

#16 / Sommer 2024

Jugendcafé

Aktionstag Kunst & Natur

Ferriencamps

zur
freien
Entnahme

**SOMMERFEST
AM ROTEN BERG**
Nothartgasse 40
Sa., 1 Juni, 14-21 Uhr

www.GRÄTZLeben.at | instagr.am/graetzleben | fb.com/graetzleben | Nothartgasse 40

GRÄTZLeben Hietzing

Das Vereinsmagazin von und für Hietzinger*innen



SOMMERFEST

Sa, 1. Juni
14-21 Uhr

PROGRAMM

Familienolympiade, 14–17 Uhr

Stationen: Bewegung, Geschicklichkeit, Kreativität, Spiel

Bastelstation, 14–18 Uhr

Portrait-Zeichnen, Musik, Tombola

Kulinarische Leckerbissen aus Hietzing

Ort: im GRÄTZLherz (Nothartgasse 40, 1130 Wien)
und davor am Roten Berg



Foto: Karo Pernegger



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer steht vor der Türe und wir werden diesen sehr aktiv bestreiten. Am Samstag, den 1. Juni findet von 14-21 Uhr unser großes Sommerfest statt (siehe links). Bereits in der Woche danach am Freitag, den 7. Juni, findet erstmalig unser Aktionstag „Kunst und Natur“ statt. Wir beginnen bereits um 9 Uhr mit einem Upcycling-Workshop, einer interaktiven Kunstinstallation im öffentlichen Raum am Roten Berg und einem Umwelt-Quiz, um 17 Uhr stellen Künstler*innen aus und ab 18 Uhr gibt es wieder unsere „drunter & drüber Kleidertauschparty“ inklusive DJane und Cocktails (siehe Seiten 22 und 25). Mitte Juni starten wir wieder mit Bewegt im Park Fußballtrainings am Roten Berg (Seite 26). Außerdem bieten wir probeweise den ganzen Juni (Montag – Donnerstag von 17-18 Uhr) ein Jugendcafé an (Seite 4). Uns wird auch im Sommer nicht langweilig, denn hier sind drei Wochen Kinderferienbetreuung angesetzt (Seite 35). Weitere Veranstaltungen im GRÄTZLherz entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender auf Seite 34. Dieses Heft ist bereits die 16. Ausgabe des GRÄTZLeben Magazins. Für Herbst sind ein paar Verände-

Impressum

Medieninhaber: GRÄTZLeben Hietzing
Verein zur Förderung des Zusammenlebens,
Herausgeber: Christopher Hetfleisch
Anschrift: Nothartgasse 40
Telefon: 0676 44 67 266
E-Mail: magazin@GRÄTZLeben.at
Homepage: www.GRÄTZLeben.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Hersteller: Donau Forum Druck Ges.m.b.H.
Redaktion: Katharina Bauer, Christopher
Hetfleisch, Leo K., Flavio Schily, Alexandra
Steiner, Carina Zabini
Grafik: Florian Schinnerl & Sarah Fuchs
Coverbild: Christopher Hetfleisch
Fotos und Inhalt: Wenn nicht anders angege-
ben von GRÄTZLeben Hietzing, den dargestell-

ten Protagonist*innen. Die Inhalte wurden
genau recherchiert. Dennoch erfolgen alle
Angaben ohne Gewähr. Der Herausgeber über-
nimmt keine Haftung für eventuelle Nachteile
oder Schäden, die aus den Inhalten resultieren.
Auflage: 6.000 Stück
Das Magazin ist online aufrufbar unter:
grätzleben.at/Angebote/Magazin

Inhalt

4	Der Verein GRÄTZLeben
	Einkaufen
6	Alt-Hietzing
8	Lainz
10	Ober St. Veit
12	Speising
14	Unter St. Veit
16	Kulinarik
18	Hietzing erzählt
20	Gesundheit
22	Vernetzungspartner
24	Kultur
26	Sport
27	Bildung und Soziales
28	Demenzfreundliches H.
30	Bücher
31	Hietzing schreibt
32	Menschen
34	Veranstaltungskalender

Feste & Veranstaltungen

Ein absolutes Highlight war wieder der diesjährige Ostermarkt. Diesmal spielte uns das schöne Wetter in die Karten und wir durften uns über viele Gäste freuen. Besonders die junge Künstlerin Tabea mit ihrem Label „elysian“ überzeugte die Kund*innen mit ihren Produkten. Auch unsere Gesundheitsmesse (näheres Seite 21) und der Start der Reihe „drunter & drüber – Tauschparty (Seite 22) waren erfolgreich. Im Sommer stehen unser großes Sommerfest (Seite 1), Feriencamps und eine interaktive Ausstellung (Seite 24&25) am Programm. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!



GRÄTZLherz wird auch ein Jugendcafé



Anfang diesen Jahres wurde die Bestands- und Bedarfsanalyse „Jugendliche in Hietzing“ veröffentlicht. Daraus ist klar ersichtlich, dass es im Bezirk an Orten für Jugendliche fehlt. Sowohl die Parkanlagen als auch der öffentliche Raum sind in Hietzing wenig attraktiv für junge Menschen gestaltet. Außerdem fehlt es an Aufenthaltsorten ohne einen Kaufzwang für Jugendliche. Auf diese Problemlage wiesen die Hietzinger Grünen bereits seit Jahren hin, doch geändert hat sich bis heute nichts. Daher werden wir nun als Nachbarschaftsverein aktiv. Im Juni öffnen wir täglich (Montag bis Donnerstag) von 17-18 Uhr unsere Räumlichkeiten für die Hietzinger Jugend. Der Raum wird jeweils von zwei jungen Erwachsenen betreut und unser Obmann Christopher Hetfleisch wird stets auf Rufbereitschaft zur Verfügung stehen. Christopher ist Sozialarbeiter und kann auf sieben Jahren Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zurückgreifen. Zusätzlich wird er besonders am Anfang auch häufiger vor Ort sein. Das Konzept sieht mittelfristig eine Selbstverwaltung durch die Nutzer*innen vor. Ende Juni wird das Angebot evaluiert und bei Erfolg auch weitergeführt. Hier ist eine enge Kooperation mit den Streetworkern vom Verein Rettet das Kind geplant.

Nachbarschaftsfest im Napoleonwald

Wer zusammenarbeitet, zusammenhält und an einen Strang zieht kommt weiter. So geschieht es gerade im Grätzl rund um den Napoleonwald. Hier hat sich eine Initiative besorgter Bürgerinnen und Bürger gegründet. Die Zielsetzung ist klar: der Erhalt der Einfamilienhaus- und Gartensiedlung St. Hubertus. Die Initiative entstand durch eine akute Bedrohung des Naturdenkmals Napoleonwald. Hier ist nämlich von einem Bauweber ein Monsterbau mitten im Napoleonwald geplant. Da die zuständigen Stellen der Stadt Wien sehr passiv agierten und es den Anschein erweckte, dass das Vorhaben durchgewunken wird, nahmen es nun die Anrainer*innen selbst in die Hand. Auf eigene Kosten wurden Anwälte und Expert*innen hinzugezogen und die Initiative ist zuversichtlich, dass sie diesen Kampf „David gegen Goliath“ für sich entscheiden können. Verfahren sind teuer, daher bittet die Initiative um finanzielle Unterstützung. Auch GRÄTZLeben Hietzing unterstützt das Anliegen und veranstaltete am Mittwoch, den 22. Mai, gemeinsam mit der Initiative ein großes Nachbarschaftsfest im Napoleonwald (siehe Bild). Unterstützen auch sie die Rettung des Napoleonwaldes mit einem Beitrag Ihrer Wahl!

Nachbarschaftsfest Rettet den NAPOLEONWALD

**Mi. 22. Mai
16-19 Uhr
Parkanlage
Napoleonwald**



Buffet, Musik Tombola, u.v.m.

Wissensstation Napoleonwald für Groß und Klein
Kinderschminken • ab 16 Uhr
Prädfinder erleben • ab 17 Uhr
Fußballtraining • um 18 Uhr
Yoga • 18:30 - 19:30 Uhr

Nähere Informationen zum Anliegen
www.hub-stie-mozzello.de



GRÄTZLeben Insight

In der letzten Ausgabe legten wir offen die Finanzgebarung 2023 auf den Tisch. Sehr zu unserer Freude, bekamen wir nun erstmalig seit unserem bestehen auch eine Förderung von staatlicher Seite. Der österreichische Ehrenamtsfonds unterstützt unsere Tätigkeiten mit einer Subvention in Höhe von 3000€ für das Jahr 2024. Die Freude währte nicht lange, weil wir – jährlich grüßt das Murmeltier – schon wieder eine Mieterhöhung von Wiener Wohnen erhielten. Der neue Gesamtzins beträgt nun satte 2210,52€ (inkl. Betriebskosten, ohne Strom und Gas), eine stattliche Summe. 2021 waren es noch 1759,86€. Wir müssen gestehen, dass wir schon verwundert sind über den rapiden Preisanstieg der letzten Jahre. Besonders erschüttert sind wir jedoch über die Information, dass wir als gemeinnütziger Verein, der ehrenamtlich geführt wird und der Nachbarschaft kostenlose Angebote zur Verfügung stellt eine jährliche Preisanpassung von Wiener Wohnen erhält, laut Stadtrechnungshof dies aber bei vielen Parteilokalen in Wien nicht passiert. Unser Vereinsobmann, Christopher Hetfleisch, sieht es gelassen: „Geld allein ist nicht alles und macht nicht glücklich. Vielmehr zählen die Begegnungen mit den Mitmenschen, das friedliche und freundliche Miteinander im Grätzl. Hier beizutragen ist mir wichtiger, als mehr Geld auf meinem Konto zu haben.“ Es gibt noch was Positives zu berichten. Ab sofort nutzen wir die Vereinssoftware von Vereinsplaner.at. Dadurch können wir effizienter und noch nutzer*innenfreundlicher arbeiten. Unsere Vereinsmitglieder bekommen nämlich über eine App und auch per Mail (je nach Einstellung) alle aktuellen Informationen zum Verein. So verpassen unsere Mitglieder keine Termine mehr. Lesen auch Sie gerne unser Magazin? Besuchen Sie unsere Angebote wie Kulturfreitag, Spieleabend, Sommerfest, Gesundheitswoche, GRÄTZLratsch, Vernissagen, Vorträge und Märkte? Wollen auch Sie, dass wir weiterhin das Zusammenleben in Hietzing fördern? Dann unterstützen Sie uns aktiv in der Umsetzung, Spenden Sie einen Beitrag ihrer Wahl oder werden Sie Fördermitglied. Nähere Informationen dazu gibt Ihnen unser Obmann gerne in einem persönlichen Gespräch oder besuchen Sie unsere informative Homepage: www.GRÄTZLeben.at



Ferienbetreuung gesucht? 2024 bieten wir wieder Ferien-Tagescamps in Hietzing an. Von 8.-12. Juli gibt es einen Fußballschwerpunkt, in den Wochen 15.-19. Juli und 22.-26. Juli bieten wir wieder ein vielfältiges Programm (z.B. Schwimmen, Minigolf, Motorikpark, Rätselrally, Kreativangebote) an.

← Nähere Informationen dazu online unter: www.gratzleben.at/Angebote/Ferienbetreuung



Spende an den Verein



**Spendenkonto: GRÄTZLeben Hietzing
Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Bankinstitut: Bank Austria
IBAN: AT 27 1200 0100 3018 3031**

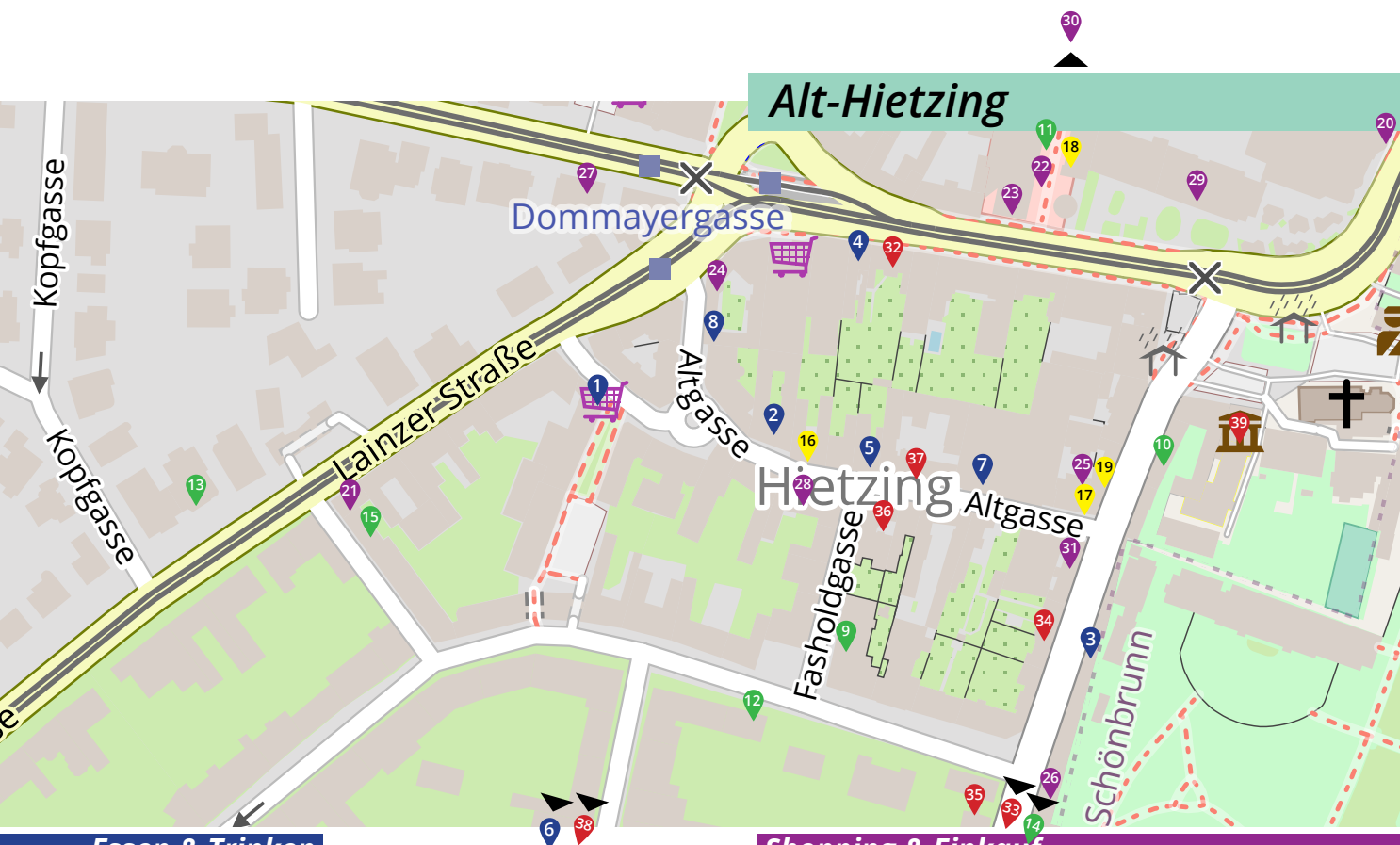
Scannen Sie den QR-Code einfach mit Ihrer Bank-App!

Raumnutzung GRÄTZLherz



Das GRÄTZLherz Vereinslokal ist als erweitertes Wohnzimmer für alle Hietzinger*innen gedacht. Daher stellen wir die Räumlichkeiten gegen eine Nutzungsgebühr gerne zur Verfügung. Einige Personen haben dieses Angebot bereits angenommen. Aufgrund der diversen Räume (großer Hauptraum, Teeküche, Beratungsraum, Spiel- & Partykeller) und vielseitiger Nutzbarkeit dieser, gab es bereits ganz unterschiedliche Veranstaltungen: Kindergeburtstage, Taufen, Vernissagen, Yoga, Workshops, Seminare, Kaffeeverkostungen, Filmabende, Vorträge, Malkurse und Entspannungsgruppen.

Der Raum kann aus rechtlichen Gründen ausschließlich von Mitgliedern (10€ Mitgliedsbeitrag/Monat) für private Veranstaltungen genutzt werden. Die Nutzungsgebühr liegt im Normalfall bei 33€/Stunde.



Essen & Trinken

- Bioparadies**; Altgasse 23a; Bio-Produkte und vegane Mittagsmenüs
Web: bioparadies.at; Tel.: 0699 10 47 6273
- Das Alt**; Altgasse 18
Restaurant; Web: das-alt.at; Tel.: 0664 991 249 62
- Maxingstüberl**; Maxingstraße 7; Gasthaus; Web: maxingstuberl.at;
Tel.: 0676 41 26 126
- Feinkost Rumpel**; Hietzinger Hauptstraße 13
Feinkost seit 1928; Web: rumpel.at; Tel.: 01 877 34 20
- Nook Café**; Altgasse 12
Café; Tel.: 0677 62 79 33 96
- Manolos**; Wattmanngasse 66
Café, Eis, Patisserie
- Waldemar Tagesbar**; Altgasse 6
Tagesbar; Web: waldemar-tagesbar.at; Tel.: 0664 36 16 127
- 1130 Wein Vinothek**; Lainzer Straße 1
Vinothek; Web: 1130wein.at; Tel.: 0699 180 000 02

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Soulrhythms**; Fasholdgasse 3; Bewegung im Rhythmus deiner Seele
Web: soulrhythms.at; Tel.: 0676 378 34 90
- Keramik-Fabrik**; Maxingstraße 3-5
Keramik selbst gestalten; Web: keramik-fabrik.at
- Sportorthopädie Zentrum**; Hietzinger Hauptstraße 22/D/23
Orthopädie & Physiotherapie; Web: sportortho-zentrum.at; Tel.: 01 361 55 38
- Therapieambulanz AST Wien**; Trauttmannsdorffgasse 3a
Ambulante Systemische Therapie; Web: lasf.at; Tel.: 01 478 63 00
- Gelenk-Zentrum Hietzing**; Lainzer Straße 16; Tel.: 01 890 05 03
Orthopädie und Physiotherapie Web: gelenk-zentrum.at
- Ernährungsberatung Mag. Christine Pasterk**; Elisabethallee 61-63;
Web: mediznamkueniglberg.at/christine-pasterk; Tel.: 01 877 23 47-0
- Kami Skincare - DR. med. Kerstin Schallaböck im Concept Store - Super**; Mittermayergasse 6; Web: kami-skincare.com

Handwerk & Reparatur

- CoutureWerkstatt Alexandra Gogolak-Nagl**; Altgasse 16
Damenschneiderin; Web: couturewerkstatt.eu; Tel: 0680 30 35 773
- Gold `n` Guitars**; Maxingstraße 2
Gitarren; Web: gitarrenwerkstatt.at; Tel.: 01 877 49 80
- Mister Minit**; Hietzinger Hauptstraße 22
Schlüssel- und Schuhreparatur; Tel.: 01 876 25 36
- M2 - Rahmenkunst**; Maxingstraße 2; Rahmen und Kunst
Web: m2korbei.at; Tel.: 0660 688 16 11

Shopping & Einkauf

- Checkpoint Damenmode**; Hietzinger Hauptstraße 10-16
Fairtrade Mode; Web: checkpoint-hietzing.at; Tel.: 01 877 58 87
- Come In Geschenkboutique**; Lainzer Straße 21
Schmuck, Uhren & Accessoires; Tel: 01 876 53 44
- Fischer Spiele**; Hietzinger Hauptstraße 22
Spielwarenhandlung; Web: fischerimnetz.at
- Fuchs Geschenke & Accessoires**; Hietzinger Hauptstraße 22
Web: fuchs-shop.at; Tel.: 01 876 46 81
- Gigi Fritz Geschenksideen**; Lainzer Straße 1
Geschenkboutique; Tel.: 01 879 88 62
- Itzi Bieni**; Maxingstraße 2
Der kleine bunte Kinderladen; Web: itzibieni.at; Tel.: 0650 370 46 31
- mathu MODEDESIGN & MODEWERKSTATT**; Maxingstraße 11
Brautmodengeschäft; Web: mathu.at; Tel: 01 879 34 45
- das kisterl**; Hietzinger Hauptstraße 23; Außergewöhnliche Feinkost und mehr; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 879 25 43
- Schmuckdesign Petra Exenberger**; Altgasse 13
Schmuckdesign; Web: pe-schmuckdesign.at; Tel.: 0699 17 760 888
- AUST Fashion Wien 13**; Hietzinger Hauptstraße 16
Modengeschäft; Web: austfashion.com; Tel.: 0660 94 13 195
- Larifari**; Eduard-Klein-Gasse 19
Bekleidungsgeschäft für Erwachsene; Tel.: 01 876 23 70
- First Class - Second Hand**; Maxingstraße 4; Modengeschäft; Web: first-class-secondhand.at; Tel.: 01 877 1722

Sonstiges

- Blumenhaus Hietzing**; Hietzinger Hauptstraße 11
Floristik; Web: blumenhaus-hietzing.at; Tel.: 01 876 90 54
- Blumen Weisz**; Maxingstraße 70
Blumengeschäft; Web: blumen-weisz.at; Tel.: 01 877 25 36
- Sabine's Wollboutique**; Maxingstraße 4a; Fachgeschäft für Handarbeit
Web: sabines-wollboutique.at; Tel.: 0664 252 58 85
- Sportpreiscenter**; Maxingstraße 6
Medaillen, Pokale u.v.m.; Web: medaillen.co.at; Tel.: 01 877 74 57 - 0
- Zauberladen**; Altgasse 11
Stoffe und Accessoires; Web: zauber-laden.at; Tel.: 0676 75 02 333
- Harnisch Consultancy**; Altgasse 8-10/3; Unternehmensberatung
Web: harnischconsultancy.com; Tel.: 0664 202 60 74
- SkinConcept**; Wattmanngasse 12/5
Schönheitssalon; Web: skinconcept.at; Tel.: 0676 61 73 766
- Bezirksmuseum Hietzing**; Am Platz 2
Museum; Tel.: 01 8777688; Öffnungszeiten: Mi. 14-18h & Sa. 14-17h

AUFATMEN. Mehr Raum, mehr Du.

Eine Gynäkologin und eine Biologin – beide gleichzeitig auch Yogalehrerinnen – möchten sich gerne bei ihnen vorstellen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Frauen jeden Alters und in allen Lebensphasen zu begleiten und bei Bedarf zu unterstützen. Für Frauen wollen wir einen Ort schaffen, um sich wohlfühlen. Einen Ort für gemeinsame Gespräche und des gegenseitigen Austausches. Sei es während der Schwangerschaft, nach der Geburt (im Sinne der Rückbildung mit und ohne Baby), klassisches Yoga (z.B. Hatha-Yoga, Yogaflow, usw.) für alle Altersgruppen bis zu unseren „Golden Girls“ (Vitalyoga ab 50+).

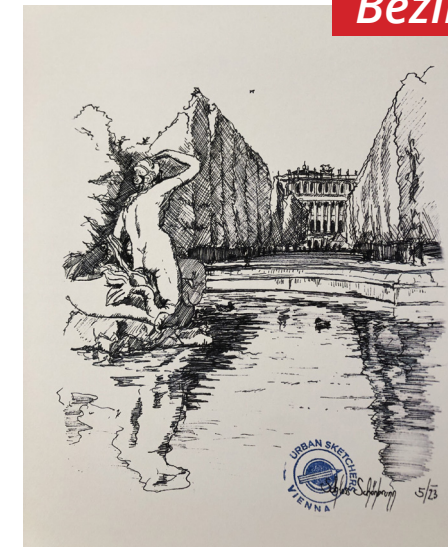


Wattmanngasse 7/4

Web: lavie.wien

E-Mail: office@lavie.wien

Bezirksmuseum Hietzing



Grätzl-Spezialisten, herzlich willkommen! Das Team des Bezirksmuseums Hietzing freut sich über alle, die ihre Wissensschätze über die Hietzinger Bezirksteile (Alt-Hietzing, Lainz, Speising, Ober-St. Veit, Unter-St. Veit, Hacking, Schönbrunn, Lainzer Tiergarten) mit uns teilen wollen! Kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail: bm1130@bezirksmuseum.at oder kommen sie direkt zu uns ins Museum! (Öffnungszeiten: Mi. 14-18 Uhr, Sa. 14-17 Uhr) Herzlichen Dank! Zwei sehenswerte Ausstellungen erwarten unsere Besucherinnen und Besucher bis 26. Juni: „Abba Kitaba – Vater des Buches“ zu Ehren des Hietzinger Afrikaforschers Friedrich Julius Bieber anlässlich seines 100. Todestages. Die Ausstellung „Hietzing in Worten – der 13. Bezirk in der Literatur“ präsentiert Texte bekannter und weniger bekannter Autoren, die Menschen, Orte und Ereignisse des 13. Bezirks zum Thema haben. Als Ergänzung zu den Texten sind Werke der Künstlerinnen und Künstler Sieglinde Ferchner, Roswitha Klein, Gerhard Kohlbauer, Lutz Peuker, Stefan Petrovič, Agnes Platt, Charles Pongracz, sowie Werke aus dem Nachlass von Georg Saatzer zu sehen.

Bild: Najadenbrunnen im Schönbrunner Park, Zeichnung von Stefan Petrovič

Neu: Brautmoden, veganer Coffeeshop & Burgerladen

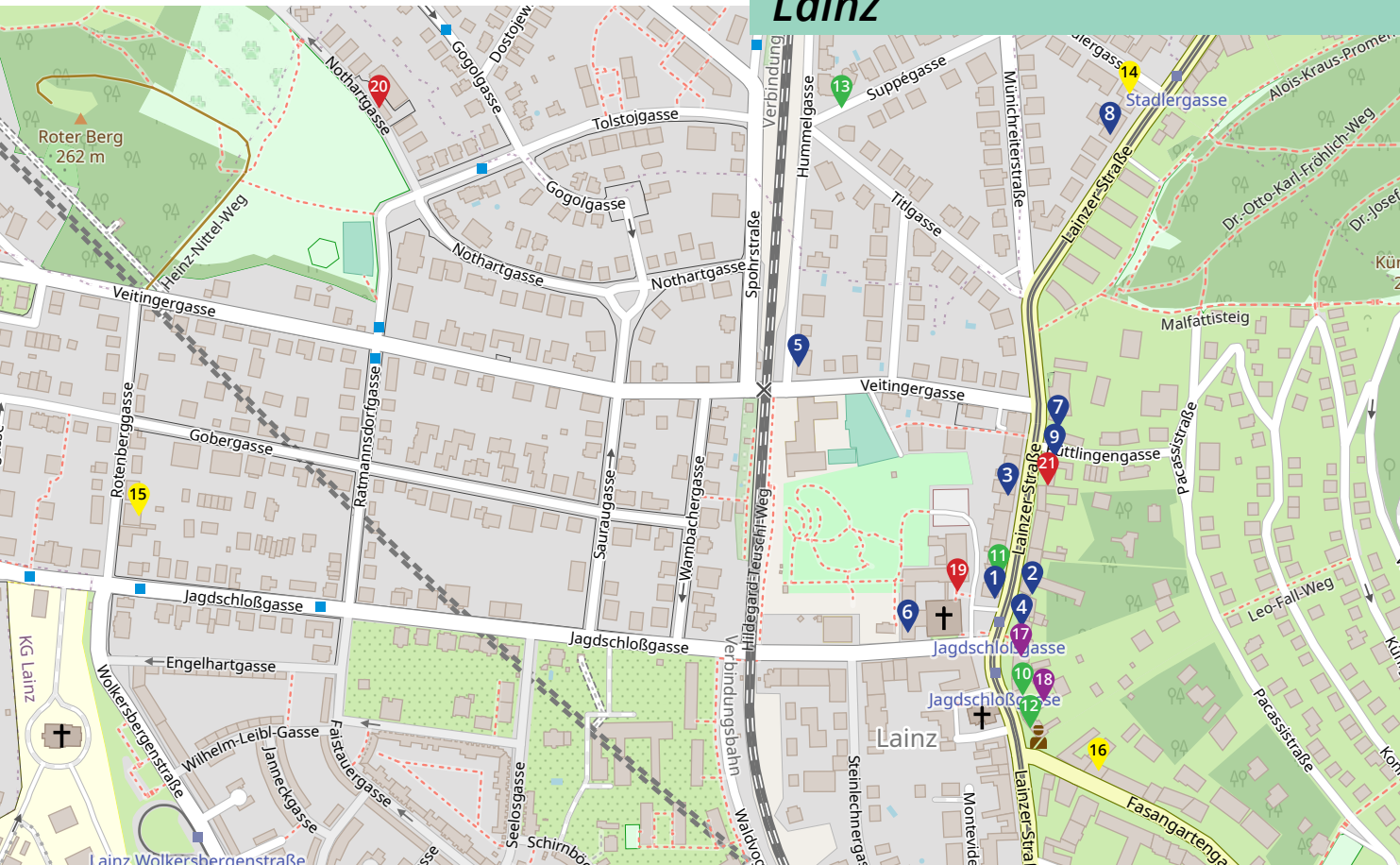
In Alt-Hietzing tut sich einiges. Die Altgasse wird stückchenweise zur Begegnungszone. Petra Exenberger von PE-Schmuckdesign und Cornelia Schwarzingner (Zauberladen) schließen ihre Geschäftslokale. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei euch bedanken. Cornelia wird Hietzing zum Glück erhalten bleiben und immer wieder einmal in unseren Vereinsräumlichkeiten ihre Zelte aufschlagen. Wir können aber auch über Neuansiedlungen berichten. In der Maxingstraße 4a ist das Brautatelier Finora zu finden. Schon alleine aufgrund der Optik besonders erfreulich ist der neue vegane Coffeeshop „Café Láská Vienna“ in der Lainzer Straße 7. Außerdem gibt es nun endlich in Hietzing Burger auf Topniveau. Seit März versorgen uns die Geschwister von Smash Bro's mit Burger in höchster Qualität. Regionale, saisonale und täglich gelieferte Produkte sind ein Hauptgarant dafür.



Hietzinger Hauptstraße 22 (Ekazent)

Web: smash-bros.at

Tel: 0664 436 3664



Essen & Trinken

- Bäckerei Schwarz;** Lainzer Straße 134
Bäckerei; Web: bs Wien.at; Tel.: 01 804 46 57
- Familie Reiter;** Lainzer Straße 131,
Web: familiereiter.org; Tel.: 01 802 54 80
- Harrer Eis;** Lainzer Straße 130
Eisdiele; Web: harrer.com; Tel.: 0676 91 16 988
- Fruchtsinsel;** Lainzer Straße 135; Obst & Gemüse
- Tête-à-Tee;** Teesalon; Web: teesalon.at; Tel.: 0699 10 19 0666
- Café daskardinal;** Kardinal-König-Platz 3
Web: daskardinal.at; Tel.: 01 804 75 93
- Wambacher;** Lainzer Straße 123
Restaurant; Web: wambacher.co.at; Tel.: 01 804 83 66
- WOK'in;** Lainzer Straße 84
Asiatisches Restaurant; Tel.: 01 877 17 05
- Neighbor Coffee;** Lainzer Straße 123A,
Cafe und Mehlspeise; Web: neighborcoffee.at

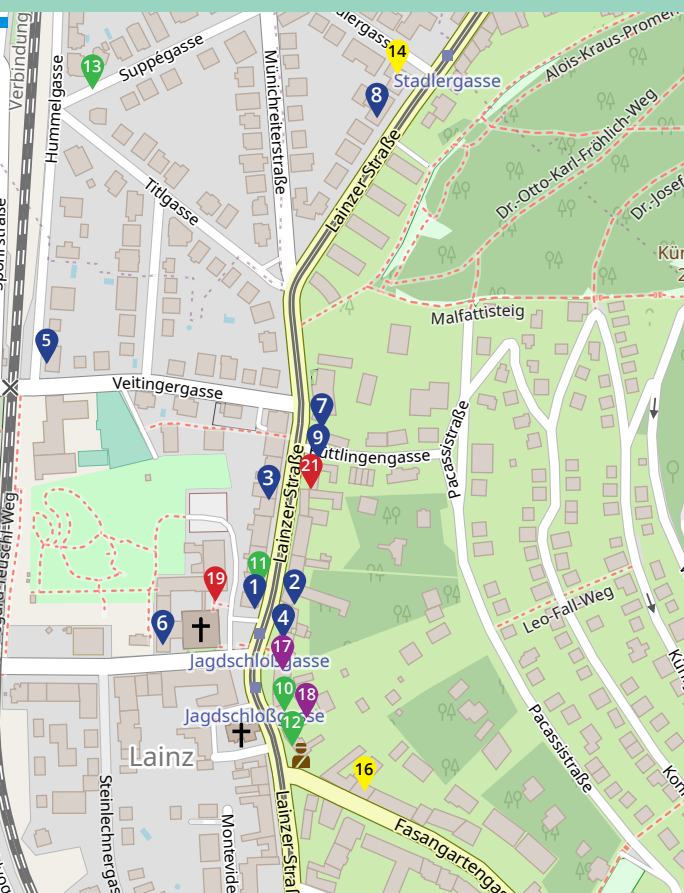
Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Neoptik;** Lainzer Straße 141
Augenoptiker; Web: neoptik1130.at; Tel.: 01 804 81 16
- Wolfgang Mayr - Praxis für Physiotherapie;** Lainzerstraße 134/10
office@physiotherapie-mayr.at; www.physiotherapie-mayr.at
- Kinesiologie-Praxis Krainhöfner Claudia;** Lainzerstraße 141 Tür 2-3
Web: komplementaere-energetik.at; Tel.: 0676 721 41 17
- Hausärztin Dr. med. Kerstin Schallaböck;** Suppegasse 12;
Web: schallaboeck.at; E-Mail: ordination@schallaboeck.at

Handwerk & Reparatur

- Cycle Factory;** Stadlergasse 1
Alles rund ums Fahrrad; Web: cycle-factory.at; Tel.: 01 923 66 90
- Hitec Sports;** Rotenberggasse 6
Alles rund ums Fahrrad; Web: hitec-sports.at; Tel.: 01 879 60 06
- Schuhreparatur und Schlüsseldienst TigEd;** Fasangartengasse 3

Lainz



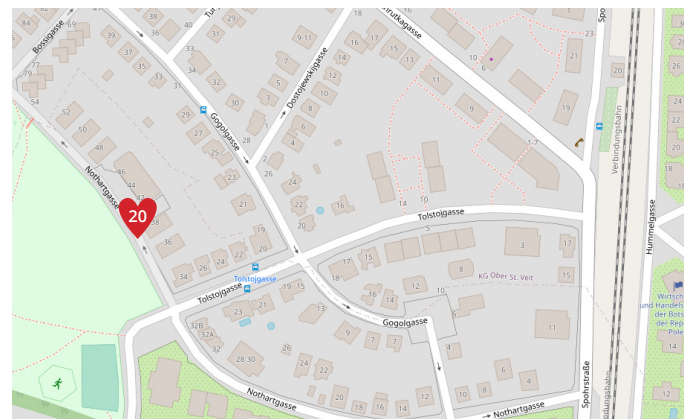
Schuhreparatur und Schlüsseldienst; Tel.: 0650 42 00 134

Shopping & Einkauf

- Captain Jean;** Lainzer Straße 137
Bekleidungsgeschäft; Web: Captainjean.at; Tel.: 01 804 81 05
- Lainzer Grätzlbuchhandlung;** Lainzer Straße 141
Bücher und Schreibwaren; Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Sonstiges

- Kardinal König Haus;** Kardinal-König-Platz 3
Bildungszentrum; Web: kardinal-koenig-haus.at; Tel.: 01 804 75 93
- GRÄTZLherz - Ort der Herzensbildung;**
Vereinslokal der Nachbarschaft; Web: graetzleben.at; Tel.: 0676 44 67 266
- Foodcoop Biohamster;** Lainzerstraße 123A/Top2
Einkaufsgemeinschaft für regionale Bio-Lebensmittel
Web: biohamster.at; Tel.: 0676 30 45 599



Grätzlbuchhandlung Lainz

Etwas mehr als zwei Jahre ist es her, dass ich die Grätzlbuchhandlung Lainz übernommen habe. Diese literarische Insel am Lainzer Platz weiterführen zu können, ist eine große Ehre. Ich bin immer noch von der treuen und vielseitigen Lainzer Leser*innenschaft begeistert, wodurch diese kleine Buchhandlung für uns alle zu etwas ganz Besonderem wird. Außerdem freut mich, dass kleine Projekte, wie Signierstunden, ein Bücherflohmarkt am 25.5.24 im Innenhof der Buchhandlung, diverse Büchertische bei Lesungen und Veranstaltungen, verwirklicht werden können und so den Ort kulturell noch lebendiger machen. Dazu gehören auch die spontanen Besuche österreichischer und auch deutscher Autor*innen, die öfters einfach so hereinschauen. Durch die vielen Schulen in der Umgebung ist auch für Lesenachwuchs gesorgt – das Kinder- und Jugendbuchsoriment wächst und gedeiht, und auch der Schulbedarf, von Heften, Füllfedern über Zirkel bis Geodreiecke wurde aufgestockt. Und auch wer ein Faible für schöne Papeterie hat, wird hier sicher fündig: Tassotti, Papeteria, Bindewerk, Leuchtturm und Paperblanks sind Bestandteil des Sortiments. Viele weitere Ideen und literarische Vorhaben sind noch in Vorbereitung – lasst euch auch in Zukunft überraschen.



Lainzer Straße 141
Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 0660 3464324

Empfindliche Haut? Unsere Tipps!



Web: schallaboeck.at

Tel.: 01 876 36 43

Web: kami-skincare.com

Die Hietzinger Allgemeinmedizinerin und Gründerin der Hautpflegemarke KAMI skincare Dr. Kerstin Schallaböck beobachtet mit Sommerbeginn ein Ansteigen der Hautprobleme: „Pollenbelastung und die ersten Sonnenstrahlen stressen die Haut, da kann es zu Spannungsgefühl und Juckreiz kommen“. Vor allem für Neurodermitiker stellt der Wechsel der Jahreszeiten immer ein Problem dar.

Dr. Schallaböck empfiehlt daher neben einem Sonnenschutz mit hohem Schutzfaktor, die Verwendung des KAMI SOS Hautpflegeöls für alle juckenden, geröteten Stellen (Tipp: Hilft auch sehr gut bei Mückenstichen!). Und für die Beruhigung der Haut bei Sonnenbrand oder Pflege nach Chlorwasser den KAMI skincare 2 Phasen Spray mit 60% Aloe Vera Anteil. Die Ordination befindet sich übrigens in der Suppegasse 12. Die Kami skincare Produkte können auch bequem per Online-Shop erworben werden.

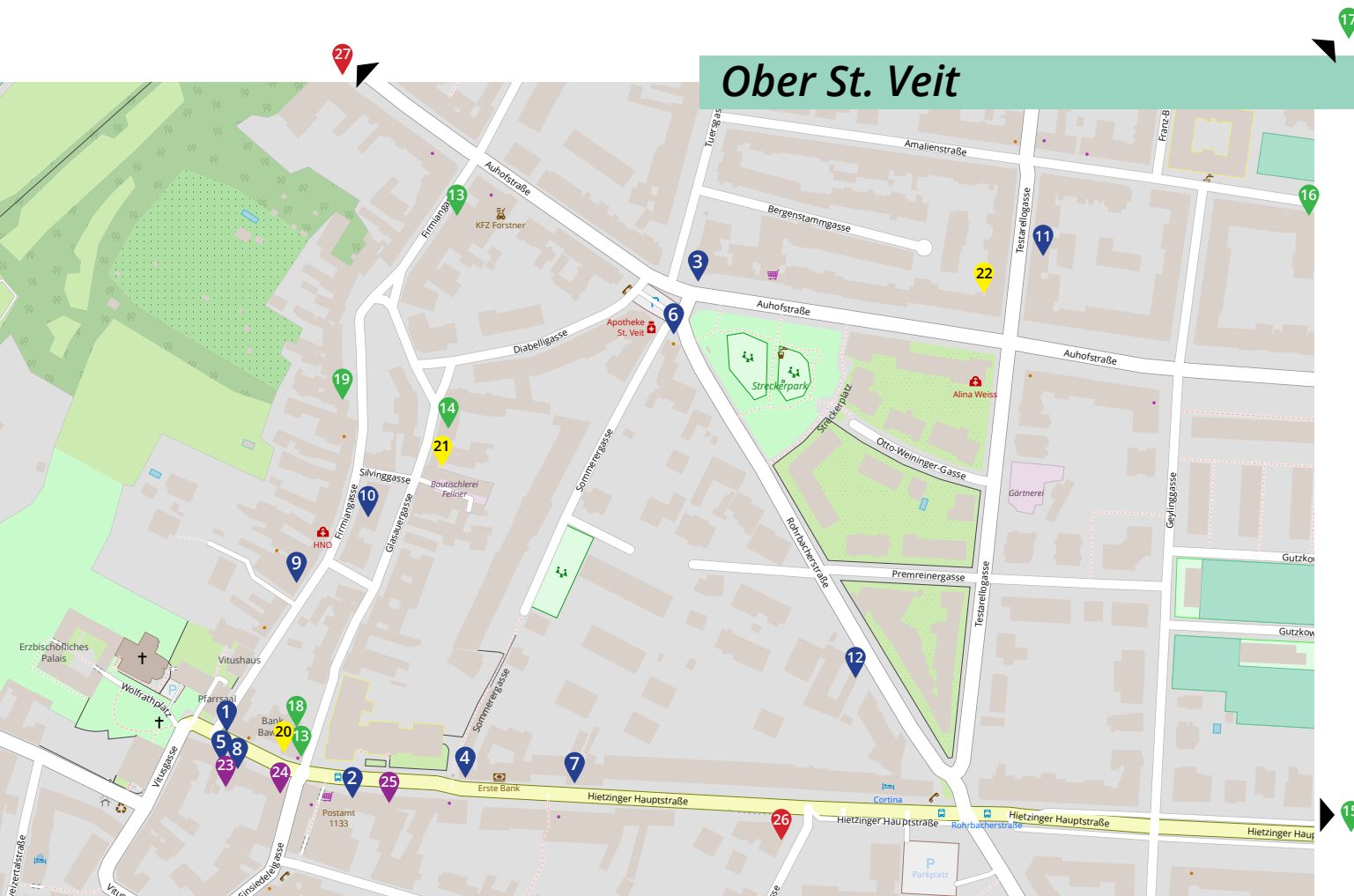
Neue Geschäfte in Lainz

Gerne berichten wir über neue Geschäftsansiedlungen in Lainz. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Tête à Tee in der Lainzer Straße 130 befindet sich nunmehr ein Betrieb für Haarverdichtungen und Haarverlängerungen. Auf der anderen Straßenseite hat sich Benevalet, feines Handwerk mit Unikaten für Individualisten, und die Galerie 13 - Kunst für Jedermann, Kunst und Antiquitäten - angesiedelt. Im Einkaufsgarten nebenan wird nun griechisch gesprochen. Das griechische Restaurant ARGO, siehe Fotos, sorgt nun für kulinarische Leckerbissen. Schauen auch Sie in Lainz vorbei, es lohnt sich!



Lainzer Straße 131
Web: argo-restaurant.at
Tel.: 01 804 0776





Essen & Trinken

- Anton's Tafel**, Hietzinger Hauptstraße 174
Eissalon und Restaurant; Web: antons.at
- Bäckerei Schwarz**, Hietzinger Hauptstraße 145
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 08 38
- Bäckerei Schwarz**, Auhofstraße 138
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 24 75 21
- BUNT Restaurant & Eventlocation**, Hietzinger Hauptstraße 162
Restaurant; Web: bunt.at; Tel.: 01 877 14 99
- Da Salvatore**, Hietzinger Hauptstraße 153
Pizzeria; Web: pizzeriadasalvatore.at; Tel.: 0664 31 81 647
- Da Salvatore**, Rohrbacherstraße 31
Ristorante; Web: ristorante-salvatore.at; Tel.: 0664 140 08 94
- Kalkalpenfisch**, Hietzinger Hauptstraße 150
Fischmarkt; Web: kalkalpenfisch.at
- Schneider-Gössl Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153
Sektbar; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 49 00
- Schneider-Gössl**, Firmiangasse 9-11
Heuriger; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 61 09 - 0
- Thurn Heurigen Restaurant**, Firmiangasse 8
Gastronomie; Web: thurnwien.at; Tel.: 01 877 95 40
- Ver<kost>bar**, Testarellgasse 27
Weinhandlung; Web: verkostbar.wine; Tel.: 0681 849 78 013
- Caffé*Napoletano**, Rohrbacherstraße 9;
Kaffee; Web: caffenaipoletano.at; Tel.: 0676 6117622

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Ballettstudio Elisabeth Kobel**, Firmiangasse 22
Ballettstudio, Damengymnastik, Choreografie
Web: elisabethkobel.at; Tel.: 0676 312 46 47
- Dr. Marlies Frank**, Glasauergasse 30, Fachärztin für Innere Medizin;
Web: diabetologie-hietzing.at; Tel.: 0664 133 88 6414
- Dr. Clemens Frisee**, Hietzinger Hauptstraße 116/4 (Eingang Preindlgasse 12)
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Web: hautarzt-hietzing.at;
Tel.: 01/ 876 35 48

Ober St. Veit

- Dr. Maria Michaelidou – Ordination für plastische Chirurgie**
Amalienstraße 36/2/36 Web.: entdecke-schoenheit.at
E-Mail: office@entdecke-schoenheit.at
- MOMENTUM Bewegungs & Lebensfreude GmbH**, Hietzinger Kai 133
maßgeschneidertes Training; Web: momentum-bewegung.at;
Tel.: 01 87626 44
- Mag. Ursula Fuhrmann - b4business**, Hietzinger Hauptstraße 170;
Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin; Web.: b4business.at; Tel.: 0664
884 711 98; E-Mail: praxis@sinnesglueck.at
- Nadja Sonnenschein**, Firmiangasse 25/2, Cranio, Kinesiologie,
Ernährung; Web: cranio-sonnenschein.at; Tel.: 0699 10 77 67 14

Handwerk & Reparatur

- A.S.S. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170
Aufsperrdienst; Web: ass-oberstveit.at; Tel.: 0699 194 50 937
- Bautischlerei Fellner**, Glasauergasse 24
Bautischlerei; Web: fellner.com; Tel.: 01 877 35 69
- Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a
Gas, Wasser, Elektro, Solar; Web: korkisch.at; Tel.: 01 877 25 25 - 0

Shopping & Einkauf

- ARGE Rosenauerwald**, Hietzinger Hauptstraße 153
Lebensmittel von kleinen Bio-Bauern
Web: arge-rosenauerwald.at; Tel.: 01 988 98 230
- Bücher & Geschenkladen**, Hietzinger Hauptstraße 147
Bücher & Post; Web: buecher-geschenkladen.at; Tel.: 01 944 01 33
- Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145
Damen- und Herrenmoden; Web: massing.at; Tel.: 01 877 68 05

Sonstiges

- Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at
- Heckantrieb**, Auhofstraße 205
Bikes + Service; Web: heckantrieb.at; Tel.: 01 212 15 38

Die Haut vergisst nichts.

Jeder Sonnenbrand (vor allem im Kindes- oder Jugendalter) erhöht das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Dabei spielt nicht nur die Gesamtmenge an UV-Strahlung, die über Jahre auf einen Menschen einwirkt, sondern auch die Intensität (Stichwort Sonnenbrand) eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Hautkrebs. Neben der konsequenten Anwendung einer Sonnencreme mit hohem LSF ist auch die halbjährliche Selbstuntersuchung zur Früherkennung verdächtiger Muttermale ratsam. Eine gute Hilfestellung bietet hierfür die „ABCDE-Regel“. A (asymmetrisches Wachstum): also nicht oval oder rund, B (Begrenzung): ungleichmäßig, unscharf, C (Color/Farbe): mehrfärbig, D (Durchmesser): schnelles Wachstum, vergrößerter Durchmesser (>5 mm), E (Erhabenheit): Wachstum knotig in die Höhe oder neu entstanden auf sonst ebenem Grund. Juckende, nässende oder blutende Muttermale sind ebenfalls verdächtig. Ab dem 18. Lebensjahr ist ein jährliches Hautkrebscreening beim Hautarzt aber in jedem Fall zu empfehlen!

Dr. Clemens Frisee, FA f. Dermatologie, Wahl- und Privatarzt



Hietzinger Hauptstraße 116/4
Web: hautarzt-hietzing.at
Tel: 01/876 35 48

Feste in Ober St. Veit

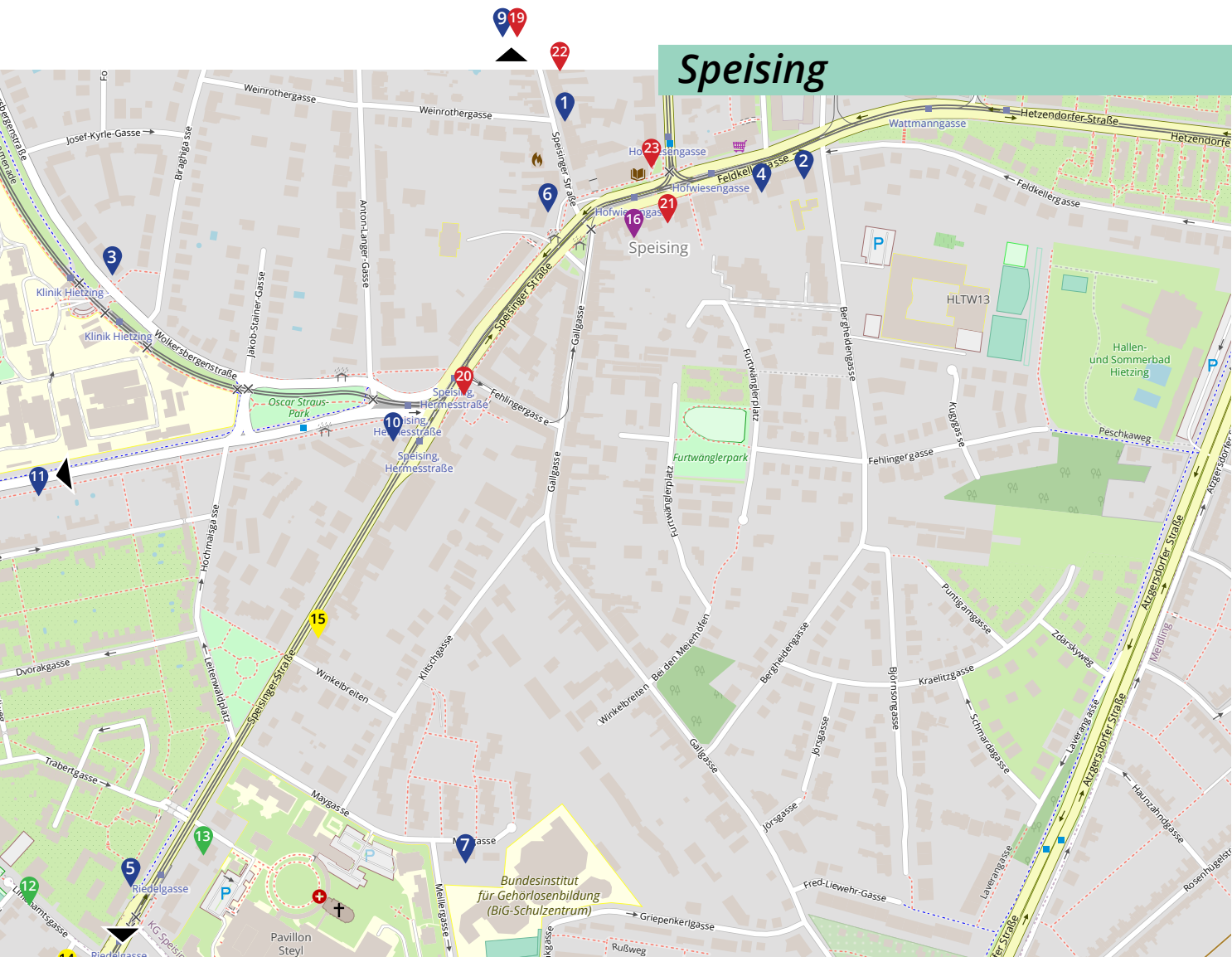


Zum bereits 32. Mal fand das Ober St. Veiter Maibaumfest statt. Der Veranstalter, der Fußballverein ASK Ober St. Veit, sorgte dabei für ein umfangreiches Programm: Livemusik, Kinderhüpfburg, Tombola und Grillstation. Selbstverständlich gab es auch was zu trinken. Vielen Dank an die Organisatoren für dieses gelungene Familienfest. Ebenfalls im Mai findet das Ober St. Veiter Grätzlfest statt. Am 24. und 25. Mai veranstalten die Ober St. Veiter Kaufleute das beliebte Straßenfest von der Hietzinger Hauptstraße 166 bis zum Wolfrathplatz.

Neueröffnung Haus Trazerberg

Nachdem bereits zu Beginn des Jahres im Haus Föhrenhof die neue Pflegestation eröffnet wurde, ist nun im Juli das Haus Trazerberg dran. Direktorin Dr. Larissa Rebbe lädt gemeinsam mit ihrem Team zur Neueröffnung des Hauses in der Schrutkagasse 63 ein. Im November 2020 begann der Umbau und alle Beteiligten freuen sich nun sehr über die Fertigstellung. Vier neue Stationäre Bereiche, welche allesamt nach dem Thema „Schönbrunn“ gestaltet wurden, stehen ab Mai zur Verfügung. Aufgrund der Sanierung steigt die Anzahl der Pflegeplätze von 36 auf 148. **Am 17. Juli ab 14 Uhr wird die Neueröffnung zu einer Grätzlveranstaltung.** Es wird einen Sektempfang, Hausführungen, Fiakerfahrt und Cocktailbar geben. Um 15.00 Uhr steht Tanz am Programm. Wenn jemand das Festmenü konsumieren möchte, kostet dies 20,-. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich: telefonisch unter 01 313 99 1230. Ein Mittagsmenü für „Auswärtige“ gibt es übrigens für lediglich 7€. Gekocht wird täglich frisch aus der neu sanierten Großküche. Seit Ende April können externe Personen im großen Speisesaal, das sogenannte Gast. Haus, dieses tolle Angebot nützen.





Essen & Trinken

- 1. **Ammersin Getränkegroßhandel**; Speisinger Straße 31-33
Getränkegroßhandel; Web: ammersin.at; Tel.: 01 804 4200
- 2. **Bäckerei Schwarz**; Feldkellergasse 26
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 36 55
- 3. **Café Allgemein**; Wolkersbergenstraße 22-24
Kaffeehaus; Web: cafeallgemein.at; Tel.: 01 960 57 90
- 4. **Cafeteria Dolce Cucina**; Feldkellergasse 22/1a
Cafeteria; Tel.: 0664 512 72 22 und 23
- 5. **Eissalon**; Speisinger Straße 100; Eisdiele
- 6. **Kichererbse**; Speisinger Straße 38
Vegetarische Gerichte; Web: kichererbse.at; Tel.: 01 804 20 06
- 7. **Restaurant May 31**; Maygasse 31; Web: restaurant-may31.at
Italienisches Restaurant; Tel.: 0676 880 30 880
- 8. **Restaurant Split**; Hetzendorfer Straße 165-187
Web: splithietzing.at; Tel.: 01 804 09 15
- 9. **Restaurant Waldzeile**; Speisinger Straße 2
Web: waldzeile.at; Tel.: 01 804 53 94
- 10. **Ristorante Pizzeria iCalabresi**; Hermesstraße 1
Web: icalabresi.at; Tel.: 01 804 49 82
- 11. **HERMES Cafe Restaurant Labstelle**; Lainzer Tiergarten
Web: hermes-villa.at; Tel.: 01 804 13 23

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- 12. **ASV 13**; Linienamtsgasse 7
Fußballverein; Web: ASV13.at; Tel.: 0699 1120 4516
- 13. **Gesundheitspark Wien-Speising**; Speisinger Straße 111
Gesundheitspark; Web: gesundheitspark.at; Tel.: 01 801 823 169

Speising

Handwerk & Reparatur

- 14. **Installateur Brüder Solly OG**; Speisinger Straße 110
Klempner; Web: installateur-hietzing.at; Tel.: 0664 23 32 694
- 15. **Raumausstattung Beisteiner**; Speisinger Straße 85
Raumausstatter und Tapezierer; Web: beisteiner.at; Tel.: 01 804 53 67

Shopping & Einkauf

- 16. **Ballonwerk**; Feldkellergasse 6
Luftballons und mehr; Tel.: 0676 59 18 180
- 17. **Mein Bio Laden**; Atzgersdorfer Straße 10
Bio-Supermarkt; Web: Biofeld.co.at; Tel.: 0676 94 74 222
- 18. **Bikemite**; Speisingerstraße 212;
Elektroroller; Web: bikemite.at; Tel.: 0680 123 11 69

Sonstiges

- 19. **Bücherei Hietzing**; Preyergasse 1-7
Öffentliche Bücherei; Web: buechereien.wien.gv.at; Tel.: 01 4000 13 161
- 20. **Blumen B & B Bigl**; Speisinger Straße 51
Blumengeschäft; Tel.: 01 803 85 58
- 21. **Fahrschule Hietzing**; Feldkellergasse 10
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at; Tel.: 01 239 72 90
- 22. **Streetwork Hietzing**; Speisinger Straße 19
Offene Kinder- und Jugendarbeit; Web: rdk-wien.at; Tel.: 0699 158 577 82
- 23. **VHS Hietzing**; vorübergehend Hietzinger Kai 131
Volkshochschule; Web: vhs.at; Tel.: 01 891 74 1130 00

Abstrakt will gelernt sein

Seit Jahren leitet die Künstlerin Brigitte Gadnik-Jiskra den Kurs Abstrakte Malerei in der VHS Hietzing. Mit der Wiederbesiedlung des Hauses in der Hofwiesengasse wird auch dieser beliebte Kurs wieder angeboten. Abstrakt will gelernt sein. Um Stimmungen und Gefühle in den Bildern zum Ausdruck zu bringen und in Szene zu setzen, zeigt Brigitte Gadnik-Jiskra Möglichkeiten mit verschiedenen Techniken und Materialien zu arbeiten. Verwendet werden Spachtelmasse, Kaffeesud, Sand und unterschiedliche Materialien, die den Bildern einen haptischen Ausdruck verleihen. Spachteln, Pinseln und Schwämme kommen individuell zum Einsatz. Acrylfarben werden geschüttet oder eingearbeitet. Jeder kann für seine Bilder die Technik anwenden, die seiner Arbeit den gewünschten, (individuellen) Ausdruck verleiht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da die Kursleiterin bemüht ist, jede Person in dem Bereich zu unterstützen in dem sie Hilfe benötigt. Am 25. Juni gibt es von 16 bis 19 Uhr ein offenes Atelier in der VHS Hietzing. Interessierte können der Malgruppe bei der Arbeit zuzusehen. Die erste Ausstellung im 2. Stock im neuen Haus ist der Malgruppe von Brigitte gewidmet.



Hofwiesengasse 28
Web: vhs.at/de/e/hietzing/kursangebot

ASV 13



ASV 13 Kampfmannschaft
mit den Einlaufkindern der U10

Im Abstiegskampf der Wiener Stadtliga befindet sich leider unser Verein aus Hietzing. In den letzten Spielen geht es um den Ligaverbleib und da helfen nur Siege. Diese schwierige Situation schweißt aber auch zusammen. So ziehen alle an einen Strang und die Nachwuchsteams versuchen durch Unterstützung auf den Tribünen noch den Turnaround zu schaffen. Kommen auch Sie zu den letzten Heimspielen dieser Saison auf den Rasenplatz in der Linienamtsgasse 7.

Nächste Heimspiele

- Sa., 25. Mai, 16 Uhr ASV13 : Fc Stadlau
- Sa., 1. Juni, 16 Uhr ASV13 : Austria XIII
- Sa., 8. Juni, 16:30 Uhr ASV13 : Red Star Penzing

Außerdem laden wir Sie recht herzlich zum großen **ASV13 Sommerfest** am 8. und 9. Juni ein. Nähere Infos dazu finden Sie zeitnah auf der Homepage: asv13.at

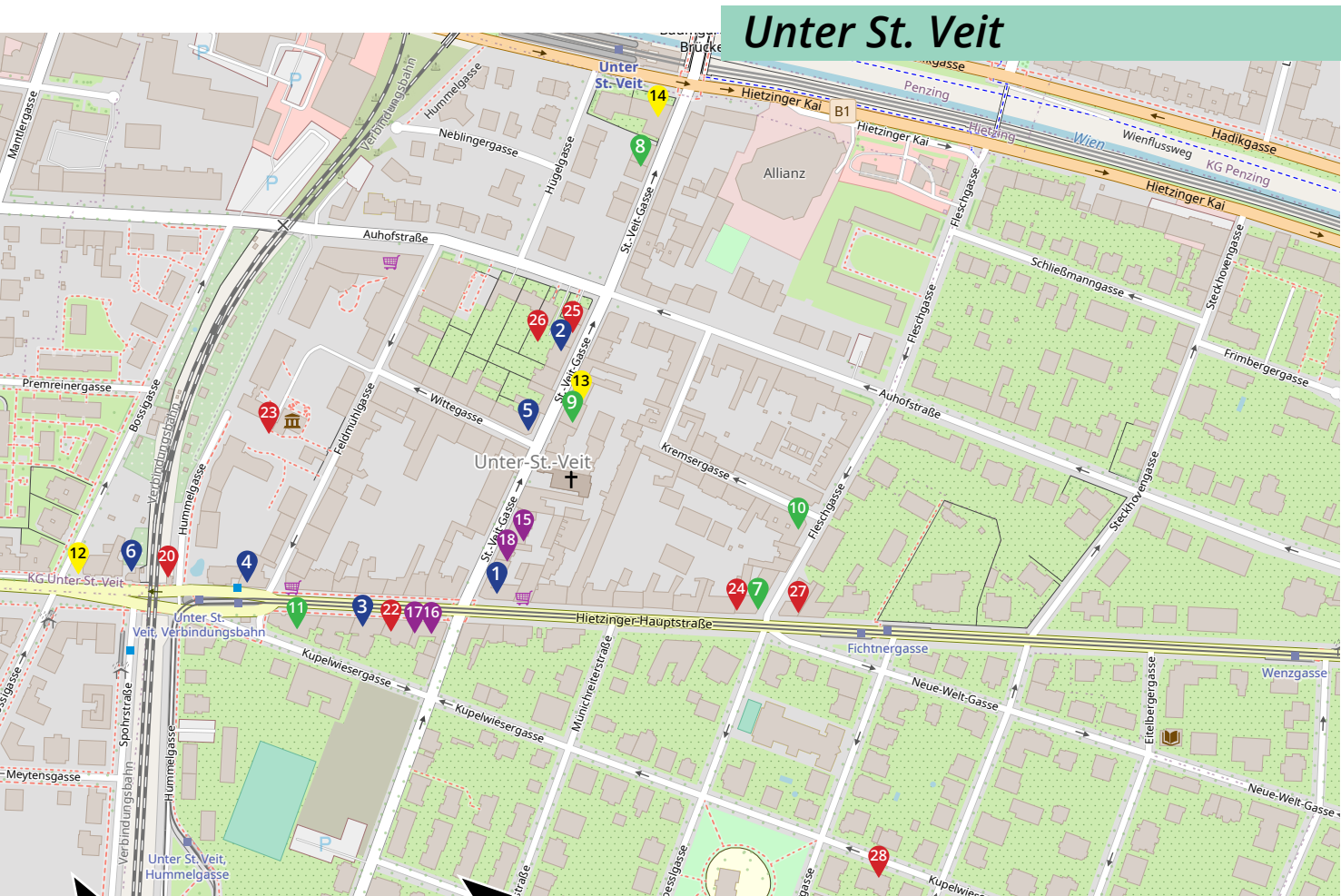
Jugendangebote in Hietzing

Im März 2024 wurde der Bericht von Team Focus (Fonds Soziales Wien) „Jugendliche in Hietzing. Bestands- und Bedarfsanalyse“ veröffentlicht. Dieser zeigt, dass es in Hietzing einen großen Bedarf an Angeboten der Offenen Jugendarbeit gibt. Vor allem besteht ein Bedarf nach Indoor-Räumlichkeiten für Jugendliche. Bereits im Bericht aus dem Jahr 2009 wurde die Errichtung eines jugendadäquaten Lokals (Jugendcafé) ohne Konsumzwang für 13 bis 18-Jährige als sinnvoll erachtet. Leider fehlte bisher das Geld von Seiten der Politik dafür. Hier wollen wir als Nachbarschaftsverein vorübergehend in die Bresche springen. Ab Juni gibt es probeweise von Montag bis Donnerstag täglich ein Jugendcafé von 17-18 Uhr im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40.

In Speising gibt es seit 2003 die Jugendeinrichtung „Streetwork Hietzing“ vom Verein Rettet das Kind. Dieses Angebot wird aus dem Bezirksbudget finanziert. Das Team besteht aus vier Sozialarbeiter*innen, welche vorwiegende mobil im Bezirk unterwegs sind (auch mit dem Streetworkbus). Jeden Dienstag bietet sie zusätzlich den Jugendclub von 17-20 Uhr in ihren Räumlichkeiten (siehe Foto) an. Neu im Programm ist Fußball spielen bei der Lockerwiese (jeden Donnerstag 17-19 Uhr).



Speisinger Straße 19
Web: rettetdaskind.wien/hietzing.html
Tel: 0676 653 91 58



Unter St. Veit

Essen & Trinken

- Bäckerei Schwarz;** Hietzinger Hauptstraße 70
Bäcker; Web: bswien.at; Tel: 01 877 22 36
- Obst & Gemüse;** Sankt-Veit-Gasse 53
- Schoko & Fiocco;** Hietzinger Hauptstraße 69
Eismanufaktur; Tel.: 01 877 25 28
- Sun;** Hietzinger Hauptstraße 86; China-Restaurant
- Teenorissimo – kleines Teehaus;** Wittegasse 2
Teehaus; Web: teenorissimo.at; Tel.: 0676 64 63 703
- Zum Seidl;** Hietzinger Hauptstraße 90
Würstel-Buffer; Web: zumseidl.at; Tel.: 0699 112 24 562

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Geburtshaus von Anfang an;** Hietzinger Hauptstraße 50
Web: geburtshaus-von-anfang-an.at Tel.: 0681 81 336 556
- Optik Akustik Haller;** Sankt-Veit-Weitgasse 65
E-Mail: optik-akustik-haller@a1.net; Tel.: 01 876 06 48
- Ortopropan;** Sankt-Veit-Gasse 56
Sanitätshaus; Tel.: 01 402 21 25 - 3040
- Studio Zhang;** Kremsergasse 1/2
Tai-Chi-Schule; Web: zhang.at; Tel.: 01 270 0688
- 5 Ebenen-Coach;** Hietzinger Hauptstraße 73/6
Coaching & Aroma-Massagen; Web: Sebenen-coach.at; Tel.: 0660 80 89 600

Handwerk & Reparatur

- Fernsehdoktor Schwarz GmbH;** Hietzinger Hauptstraße 94
Elektrofachgeschäft; Web: fernsehdoktor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
- Maß- und Änderungsschneiderei E.Akgün;** Sankt-Veit-Gasse 56
Web: schneiderei-akguen.at; Tel.: 01 876 60 48
- NRE Computer & Service;** Sankt-Veit-Gasse 67
Computergeschäft; Web: nre.at; Tel.: 01 363 1130

Shopping & Einkauf

- Giving & Living – Geschenke;** Sankt-Veit-Gasse 44
Geschenkboutique; Web: givingandliving.at; Tel.: 0664 88 71 71 88
- Jura-Store;** Hietzinger Hauptstraße 65; Kaffeevollautomaten
- Red Zac Schwarz Haushaltsgeräte;** Hietzinger Hauptstraße 65
Elektrofachgeschäft; E-Mail: office@fernsehdoktor.co.at; Tel: 01 877 92 55
- Angel-A;** St.Veit-Gasse 42 + Hietzinger Hauptstraße 10
Designermode; Web: angel-a.co.at; Tel.: 0650 360 4960
- Dr. Sommer Mixturen;** Rossingasse 16;
natürliche Hautpflege; Web: mixturen.co.at; Tel.: 0660 48 500 70

Sonstiges

- Blumeneboutique Grete;** Hietzinger Hauptstraße 88a
Blumen-Nahversorgung; Web: blumengeschaeft.wien; Tel.: 01 877 59 98
- 21. JUGEND EINE WELT;** Münchreiterstraße 31
Entwicklungszusammenarbeit; Web: jugendeinewelt.at
- Energy Island;** Hietzinger Hauptstraße 67
Energetische Produkte; Web: energyslandshop.at; Tel.: 01 879 57 93
- Klimt Villa | Gustav Klimt-Atelier;** Feldmühlgasse 11
Web: klimtvilla.at; Tel.: 01 876 11 25
- Happy Paper;** Hietzinger Hauptstraße 52
Papierwarenfachgeschäft; Tel.: 01 877 35 72
- Wilde Rose;** Sankt-Veit-Gasse 53
Blumen-Nahversorgung; Tel.: 01 879 65 15
- Sela Tours;** St.Veit-Gasse 51
Reisebüro; Web: selatours.at; Tel.: 01 877 30 25
- Frech Interior GmbH;** Hietzinger Hauptstraße 48
Innenarchitekturbüro; Web: frech.cc; Tel.: 01 503 81 75
- weitblick architektur;** Kupelwiesergasse 19/1
Architekturbüro; Web: weitblick.space; Tel.: 0676 4660660

Geschenke, Schmuck & Wohndeko

Die Geschenkboutique GIVING & LIVING feiert Geburtstag! Vor mittlerweile 12 Jahren wurde das wunderschöne Geschäft in der St. Veitgasse 44 feierlich eröffnet. Julia Hladik betreibt seitdem mit ihrem charmanten Team das bestens sortierte Fachgeschäft für Geschenke, Schmuck und Wohndekoration mit großer Leidenschaft und Hingabe. Denn das Herz der Geschäftsinhaberin schlägt für die schönen Dinge im Leben. Das sieht man auch in den jahreszeitlich dekorierten Auslagen, denn die Produkte werden stets passend zur Saison und mit viel Liebe ausgesucht. Auch das Angebot, Taufkerzen und Hochzeitskerzen gravieren zu lassen, wird sehr gut angenommen. Persönliche Kundenberatung wird hier großgeschrieben. „Wir nehmen uns Zeit, denn das ist in der schnelllebigen Welt zum Luxusgut geworden. Mir ist besonders wichtig, dass sich die Hietzinger*innen bei uns wohl fühlen, gerne wiederkommen und wir gemeinsam Augen strahlen lassen“, freut sich Julia Hladik. Auch für sich selbst kann man viele kleine und große Schätze entdecken. Für Ihren entspannten Einkauf ist durchgehend von 10-18 Uhr geöffnet. Eine entzückende Geschenkboutique zum Wohlfühlen: Entdecken Sie jetzt die schönsten Geschenkideen und lassen Sie sich vom guten Geschmack inspirieren!



St. Veitgasse 44
Web: givingandliving.at
Schönste Geschenke für besondere Momente

Hietzinger Bierquellen

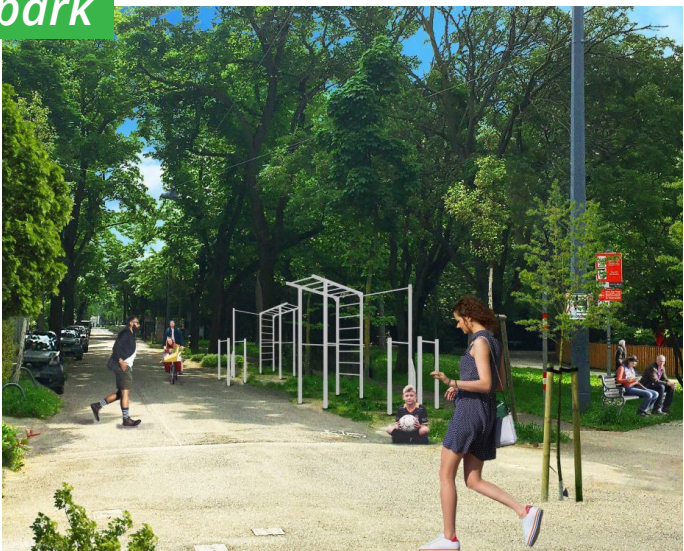


Enkidu Bierquell
St. Veit Gasse 80
Tel: 0676 902 0015

Bisher war Raf, besser bekannt als Der Belgier, unser Bierlieferant im GRÄTZLherz Nachbarschaftslokal. Leider hat er aus diversen Gründen beschlossen das Bierbrauen an den Nagel zu hängen. Das ist nicht nur schade, weil sein Bier so köstlich ist, sondern weil Raf ein sehr sympathischer und verlässlicher Kooperationspartner war. Zum Glück bleibt er uns im Grätzl als Mensch erhalten. Auf diesem Wege wünschen wir dir alles Gute für deine berufliche Neuorientierung und hoffen, dass du uns trotzdem immer wieder besuchen kommst. Und selbstverständlich Gratulation zur Auszeichnung deines „Saison Bieres“ von Untappd zum 1. Platz in der Kategorie Farmhouse Ales. Das ausgezeichnete Bier kann noch, solange der Vorrat reicht, bei uns gekostet werden. Schweren Herzens mussten wir uns nach einem neuen Bierlieferanten umsehen und sind in Unter St. Veit fündig geworden. In Zukunft werden wir unser Bier von dem Geschäft „Enkidu Bierquell“ beziehen und dadurch auch verschiedene Brauereien kennen lernen. Falls Sie es nicht erwarten können, empfehlen wir Ihnen einen Besuch in der St. Veit Gasse 80. Unser Praktikant Julius, siehe Foto, kann dies nur empfehlen.

Hügelpark

Der Hügelpark freut sich großer Beliebtheit und wird vor allem von Familien mit jüngeren Kindern stark frequentiert. Daher gibt es seit Anfang Mai bis September auch wieder das Parkbetreuungsteam des Wiener Familienbundes vor Ort. Dieses Angebot wird vom Bezirk finanziert. Heuer soll wieder zusätzlich in die Infrastruktur investiert werden. Zwei Spieltische, vermutlich Schach und Mühle, dürften noch in diesem Jahr errichtet werden. Die Jugendlichen im Bezirk wünschten sich im Jugendparlament Calisthenics-Stangen im Hügelpark. Diesbezüglich gab es in den letzten Jahren bereits Anträge, welche leider keine Mehrheit in der Hietzinger Bezirksvertretung fanden. Doch manchmal braucht es einfach Zeit, Überzeugungsarbeit und Hartnäckigkeit, um Projekte und Ideen umzusetzen. Vielleicht ist es auch hier der Fall. Wir werden dies auf jeden Fall beobachten.

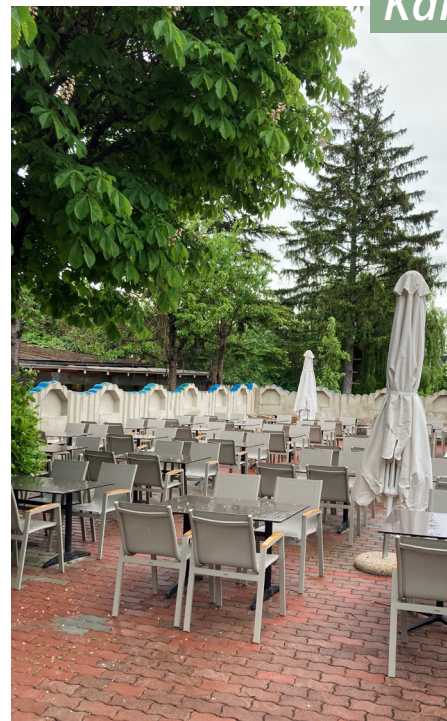


Sophie Philo



„Was die Leute über mich sagen, geht mich nichts an. Ich bin was ich bin und mache was ich tue. Ich erwarte nichts und akzeptiere alles. Und das macht das Leben einfacher. Wir leben in einer Welt, in der Beerdigungen wichtiger sind als der Verstorbene, die Ehe wichtiger als die Liebe, das Aussehen wichtiger als die Seele. Wir leben in einer Verpackungskultur, die Inhalte verachtet.“ **Sir Anthony Hopkins.** Wir beachten zwar die Auswirkung, suchen aber nicht die Ursache. Wir geben unsere Statements ab, ohne alle Fakten zu kennen. Hochkulturen entstehen, wenn die Grundversorgung eines Volkes großteils gesichert ist, wenn der Geist sich zu Höhenflügen auf tun kann und sie scheinen dem Untergang geweiht, wenn der Überfluss zu groß und die Dekadenz zu verbreitet ist. Ist der Höhepunkt unserer Gesellschaft bereits überschritten? Denn das ist der Zeitpunkt, wo vielerorts der Ruf nach der guten alten Vergangenheit laut wird - aber: „der einzige Reiz an der Vergangenheit ist, dass es die Vergangenheit ist“, wusste schon Oscar Wilde. Vor uns liegt die Zeit der Besinnung, der Einkehr, das Fest des Friedens und die Nacht der guten Vorsätze. Was würde geschehen?; wenn das der neue Leitsatz wäre: „Theater darf nicht danach beurteilt werden, ob es die Gewohnheiten seines Publikums befriedigt, sondern danach, ob es sie zu ändern vermag.“

avec plaisir... Sophie Philo



Kalimèra Hietzing

Unter dem Motto „Authentische Aromen Griechenlands“ begrüßt das sympathische Team vom neuen Restaurant DELPHI seine Gäste. Diese werden definitiv nicht enttäuscht. Bereits ein Blick in die Speisekarte entfacht Erinnerungen an den letzten Griechenlandurlaub: Zaziki, Tarama, Dolmadakia, Psarosupa, Feta, Choriatiiki, Pitta, Gyros, Bifteki, Paidakia, Musaka, Kalamari, Mythos und Ouzo. Aber auch das Interior lässt Griechenlandfans das Herz höher schlagen. Besonders zu erwähnen ist das Mittagsmenü. Von Dienstag bis Freitag, 11:30 bis 15 Uhr, können Sie zwischen zwölf unterschiedlichen Hauptspeisen wählen. Hier stimmt auf jeden Fall das Preis-Leistungsverhältnis, denn das Menü kostet zwischen 11,50€ und 13,20€. Noch nicht testen konnten wir den Gartenbereich, der bei unserem Besuch eine Baustelle war. Doch auch hier ist großer Wohlfühlfaktor zu erwarten.

Rotenberggasse 4
Web: delphi-hietzing.at
Tel: 01 603 2824
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag,
Dienstag bis Samstag 11:30–23 Uhr
und Sonntag 11:30–22 Uhr

Hausgemachte MAY31 Trombe mit grünem Spargel

für 2 Personen:
180g grüner Spargel
ca. 6 Kirschtomaten
30g Butter
frischer Basilikum
2 Stück Knoblauchzehen
Salz & Pfeffer
GARDA DOP Olivenöl extravergine (erhältlich im Restaurant MAY31)
Zitronenöl von Olearia del Garda (erhältlich im Restaurant MAY31)
Ca. 220 g hausgemachte MAY31 Trombe
Parmesan nach belieben
2 Stk. Burrata



Den Spargel waschen, die Spitzen abschneiden und den Stängel in feine Stücke schneiden. Den Spargel blanchieren. Das Spargelwasser, kann zum Kochen der MAY31 Pasta gleich weiterverwendet werden. Die MAY31 Pasta wird in reichlich kochendem Salzwasser (und Spargelwasser) nach Packungsangabe al dente gekocht. Knoblauch schälen und klein schneiden, Kirschtomaten halbieren. Die halbierten Kirschtomaten in einer Pfanne bei mittlerer Hitze anbraten, bis sie leicht gebräunt sind. Anschließend den gehackten Knoblauch hinzufügen und weiter anschwitzen, bis er sein Aroma freigibt. Zum Schluss die Butter unterrühren und braten, bis sie eine goldbraune Farbe annimmt. Einen Schuss Pastawasser in die Pfanne geben, um die Sauce zu verdünnen und zu binden. Die gekochte MAY31 Pasta hinzufügen und gut vermengen, bis die Sauce die Pasta umhüllt. Mit dem Zitronenöl und frischem Basilikum abschmecken und beiseitestellen. Die Sauce mit etwas geriebenem Parmesan binden. Pasta abgießen und untermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken auf 2 Teller aufteilen und mit einer aufgebroschenen Burrata anrichten. Mit Olivenöl beträufeln und nach Belieben mit Parmesan garnieren. Guten Appetit!



Restaurant May31
Tel.: 0676 880 30 880
Öffnungszeiten:
Mi-So, 11:30-14:30, 17:30-21:30

Grätzlvinothek Weinempfehlung zum Rezept

Frisch gestochener Spargel ist immer ein willkommener Frühlingsgruß. Die zarten Aromen des Spargels wecken Assoziationen mit dem erfrischenden Duft junger Weißweine. Wer „Spargelwein“ sagt, denkt an duftige, leichte und spritzige Frühlingsweine des neuen Jahrgangs, und schon ist er auf der falschen Fährte, da in vielen Fällen körperreiche und auch gereifte Weine den optimalen Partner für das junge Gemüse darstellen. Dazu Burrata, welche sich durch cremige, überschaltige Textur auszeichnet und innen flüssig ist. Mit Olivenöl und Tomaten serviert, ergibt es hier eine spannende Geschmackskombination. Das ideale Zusammenspiel dieser Produkte ist durchaus komplex und verlangt als Weinbegleitung einen reifen Wein mit mittlerem bis vollem Körper, aber nicht zu viel Alkohol, und gut eingebundener Säure. Unsere heutige Weinempfehlung kommt vom Weingut Adam Lieleg, das 2023 den internationalen Wettbewerb Concours Mondial du Sauvignon gewonnen hat und somit den weltmeisterlichen Sauvignon Blanc in der Südsteiermark herstellt. Die VER KOST BAR Grätzl Vinothek empfiehlt den Sauvignon Blanc Südsteiermark DAC, eine echte Preis-Qualität Empfehlung vom Weltmeister Weingut (um 15€ zu erwerben).



Testarellogasse 27
Web: verkostbar.wine
Tel.: 0681 849 780 13



VHS Hietzing – das Beste aus Alt und Neu

Seit August 2022 wird die VHS Hietzing, Standort Hofwiesengasse 48, kernsaniert. Am Donnerstag, dem 25. Juni 2024, gibt es ein „Soft-Opening“. Daher haben wir uns mit Direktor Robert Streibel und seiner Nachfolgerin Sylvia Kuba getroffen.

Die VHS Hietzing wurde von Architekt Fred Freyler geplant und in den Jahren 1971-1974 errichtet. Dieser Architekt wird laut Robert Streibel unterschätzt, daher gab es bereits 2017 eine Ausstellung über ihn in der VHS. Im Interview sagte Streibel über Fred Freyler: „Er hat den Grundriss optimal gelöst. Heutzutage würde so nicht mehr gebaut werden, aber er hat es geschafft, in jedem Stockwerk ein Art Foyer zu schaffen. Diese Foyers sind wichtig, damit Begegnungen stattfinden können.“ Für Streibel passiert Bildung vor allem durch Begegnungen zwischen Menschen und Gespräche über Themen und Inhalte. „An diesen Orten der Begegnung innerhalb der VHS Hietzing, den Foyers, fühlen sich die Teilnehmer*innen wohl, fast so wie zu Hause“, erzählt Direktor Streibel mit einem Lächeln. Falls Sie Näheres über den Architekten und seine Architektur erfahren wollen, blättern Sie doch einfach auf Seite 29 dieser Ausgabe. Hier widmet sich unsere Stellvertretende Obfrau, Dipl.Arch.in Carina Zabini, der Architektur der VHS Hietzing.

Die Generalsanierung der VHS Hietzing bringt einige Vorteile. Die gute Struktur wurde beibehalten, aber die Räumlichkeiten sind nun mehr von Licht durchflutet als zuvor.

Jedes Stockwerk und alle Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich, so gibt es in jedem Stockwerk ein behindertengerechtes WC. Auch energietechnisch kann sich die VHS sehen lassen. Die neue Wärmedämmung, die Wärmepumpe und die hauseigene Photovoltaikanlage gilt es hier besonders hervorzuheben. Zusätzlich ist die Raumakustik aufgrund der neuen Fenster noch besser und die Räumlichkeiten sind auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Im ersten Stock gibt es auch Duschmöglichkeiten für die Kursteilnehmer*innen. Wichtig ist für viele auch der Erhalt des hauseigenen Parkplatzes mit den Stellplätzen, welcher nun schrankengesichert ist. Besonders erfreulich ist die geglückte Renovierung des großen Festsaaes. Hier konnte die fast schon denkmalgeschützte Holzvertäfelung erhalten bleiben. Die Hietzinger*innen können sich daher schon sehr auf die Wiedereröffnung des größten Veranstaltungssaales im Bezirk freuen.

Am Donnerstag, dem 25. Juni, findet das „Soft-Opening“ statt. Dieses ist als „Tag der Offenen Tür“ konzipiert und bietet unter anderem folgende Highlights: Dauerausstellung Eugenia Schwarzwald, Ausstellung zum Bauprozess, Ausstellung Abstrakte Malerei (siehe Seite 13), ein Gewinnspiel und die feierliche Enthüllung einer Stele als Denkmal für die Opfer der Shoah. Falls Sie sich auch in der neuen VHS „verewigen“ möchten, dann nehmen Sie bitte zur Eröffnung eine Playmobil-Figur als Willkommensgeschenk an die VHS Hietzing mit. Eine Aufklärung dazu erfolgt vor Ort!



Rückblickend auf die letzten knapp zwei Jahre kann gesagt werden, dass das Ausweichquartier am Hietzinger Kai 131 trotz der Unannehmlichkeiten (z.B. für viele Hietzinger*innen nicht so gut erreichbar) durchaus positiv betrachtet werden kann. Direktor Streibel lobte die funktionalen Räumlichkeiten und auch den Aspekt, dass neue Personengruppen erreicht werden konnten. Hier hofft er, dass die neuen Nutzer*innen auch den Weg zu Wiens bester „Bildungsinsel mit Straßenbahn“ finden werden, wie er die öffentliche Anbindung der VHS Hietzing in Speising liebevoll ausdrückt. Die öffentliche Anbindung durch die Straßenbahnlinien 60, 62, die Buslinien 56A/B und die S 80 sorgt dafür, dass alle Hietzinger*innen und Teilnehmer*innen aus anderen Bezirken die VHS Hietzing gut erreichen können.



2024 bringt nicht nur die VHS Hietzing nach Speising zurück, sondern eine über 25 Jahre lange Ära geht zu Ende. Prof. Dr. Robert Streibel tritt nämlich im Oktober den wohlverdienten Ruhestand an. Wer Robert kennt, weiß jedoch, dass er sicherlich nicht unbedingt ruhig im Sinne von untätig sein wird. Der Historiker Streibel wird seine Zeit nun verstärkt historischen Projekten widmen können. So plant er zum Beispiel ein Buch mit dem Titel „Juden in Hietzing“ herauszugeben. Ab der nächsten GRÄTZLeben - Ausgabe wird Robert Streibel fortlaufend eine Kolumne gestalten. Die VHS übergibt er mit gutem Gewissen an Sylvia Kuba, welche

bereits als Direktorin der VHS Penzing Expertise gesammelt hat. Der scheidende Direktor hat aber bereits zugesichert, dass er einige Projekte in der VHS weiterführen wird, z.B. die Marathonlesung. Einen großen Wunsch hat Robert Streibel noch und zwar, dass neben der VHS ein Erinnerungsgarten angelegt wird. Diesbezüglich gab es bereits einen einstimmig angenommenen Antrag der Hietzinger Bezirksvertretung. Dieser Erinnerungsgarten soll den Namen Hannah Fischer - Park tragen, zur Ehrung der jüdischstämmigen österreichischen Elementarpädagogin, welche in der Nähe der VHS Hietzing lebte und während der Nazizeit bei Anna Freud in London praktizierte.



Die neue Direktorin Mag. Sylvia Kuba freut sich bereits auf die Aufgabe in Hietzing. Seit 2017 leitet sie bereits erfolgreich die VHS Penzing. Nun nimmt sie auch in der VHS Hietzing das Zepter in die Hand. Inhaltlich wird sie neben altbewährten Angeboten u.a. den Fokus auf Schreibwerkstätten, Literatur, Kinder und Jugendliche legen. Dies zeigt sich schon durch das neue – noch von Robert Streibel initiierte – Angebot „Eltern-Kind-Spielraum“, der täglich am Vormittag für Eltern und deren Kinder bis zum Alter von drei Jahren kostenlos zugänglich sein. Wir freuen uns sehr über viele weitere tolle Projekte und Angebote der VHS in unserem Bezirk.

Save the Date

Soft-Opening: 25. Juni 2024, Hofwiesengasse 48



Gesundheits- und Sozialnetzwerk für Hietzing

Die GRÄTZLeben Gesundheitsmesse im Februar 2024 war dank der Netzwerkpartner*innen ein großer Erfolg. Zahlreiche interessierte Bürger*innen besuchten dieses niederschwellige Informationsangebot und waren von der Vielfalt der Gesundheitsangebote im Bezirk positiv überrascht. Nebst den Gesprächen, kostenlosen Testungen und Übungen gab es ein gesundes - tlw. veganes und glutenfreies - Buffet. In der darauffolgenden Gesundheitswoche erfreuten sich auch unsere Vorträge, Workshops, Tage der Offenen Türen und Schnupperkurse großer Beliebtheit. Aufgrund des Interesses organisieren wir am Samstag, den 19. Oktober, von 10-16 Uhr die nächste Gesundheitsmesse im GRÄTZLherz. Unser Netzwerk veranstaltet nicht nur Gesundheitsmessen, sondern ist auch spontan und mit viel Engagement im Einsatz, wenn es um kurzfristige akute Bedarfslagen im Bezirk geht. So zum Beispiel passiert, als Medial ein Fall von Jugendgewalt in Speising publik wurde. Statt Unsicherheit und Angst zu schüren, beschlossen wir kurzerhand kostenfreie Themenabende für Erwachsene im GRÄTZLherz und Gewaltpräventionsworkshops an Hietzinger Schulen anzubieten. Näheres dazu können Sie auf Seite 27 nachlesen.

Besonders erfreulich ist der stetige Ausbau unseres Gesundheits- und Sozialnetzwerkes. Mittlerweile sind über 60 Personen im E-Mail-Verteiler und 34 Personen davon sind bereits in unserer Vorstellungsmappe zu finden. Damit unser Netzwerk noch mehr Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit bekommt, produzieren wir seit April Videos, um unsere Netzwerkpartner*innen vorzustellen. Jede Woche wird eine neue Person vorgestellt.



Nächste Termine

Gesundheitsvernetzung: Do. 23. Mai 17:30-19 Uhr
Im GRÄTZLherz, kostenfrei, Anm. info@gratzleben.at
oder 0676 44 67 466

Gruppensupervision: Termine auf Anfrage
Im GRÄTZLherz, 10€ für Mitglieder sonst 20€, 2 Stunden, Anm. an christopher@ichbinwuerdig.at oder 0676 44 67 266

Gesundheitsmesse: Sa., 19. Oktober 10-16 Uhr
Im GRÄTZLherz, niederschwellige und kostenlose Informationsmesse

Gesundheitsmesse Februar 2024



BunterLebenHietzing



Freitag, 7. Juni von 18 – 22 Uhr

Drüber & Drunter

Kleidertauschparty mit Tanz & Cocktails

Kleidertausch by **Tauschbörse Ober St. Veit**: nach dem Motto „schenken und beschenkt werden“ bringst du gut erhaltene Kleidung, die du nicht mehr brauchst und nimmst mit was dir gefällt. So bereitest ein Stück, das für dich ausgedient hat, jemand anderem große Freude. (Und keine Sorge, wenn du nichts Passendes zum Tauschen hast, du kannst trotzdem kommen und stöbern ...)

An den Plattentellern sorgen die Soulsisters **Millie Lahouti & Barbarella** mit Grooves der 1970er bis ins Jetzt für chillige Atmosphäre

Cocktails by **Max** – wer sie noch nicht probiert hat, dem fehlt ein Schlückchen Genuss!

Wer mag, tanzt, oder sofasurft. Mit Cocktail in der Hand und tauscht sein Gwand!

Mehrere Fotos und Flyer vorhanden (Flyer ist von letztes Mal; Fotos der zwei DJane's kann auch bleiben)

@women.are.better.together laden zur Hietzinger Frauen Schreibwerkstatt ein:

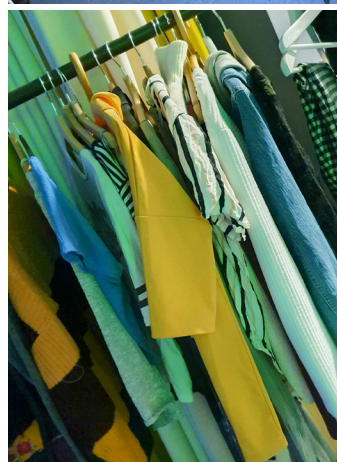
Dienstag, 18. Juni von 10-12 Uhr, im Hotel Maximilian

Anmeldung bitte unter: lore.brandlberger@gmail.com

ACH!Künstler*innenvernetzung

Der ArtClubHietzing verlegt das Juni Cometogether für Künstlerinnen und Künstler aus Hietzing und Umgebung ins Atelier von Therese Reiterer. ACH!Künstler*innenvernetzung steht für: *Kunstschaffende untereinander zu vernetzen *gemeinsame Ressourcen zu nützen *sich gemeinsam im Bezirk sichtbar zu machen. Wir freuen uns sehr darüber, diesmal auch die Kunstwerke von Therese (online unter: safetyglitter.at) bestaunen zu dürfen.

Nächstes Vernetzungstreffen gibt es nach der Sommerpause im September



Kulturverein Hietzing

Am Samstag, den 06. April, durften wir uns freuen das Vienna Duo, bestehend aus den Musikerinnen Desislava Dobrova (Querflöte) und Bozhana Pavlova (Gitarre) im Bezirksmuseum Hietzing zu begrüßen. Dabei wurden Werke von Bela Bartok, Mauro Giuliani, Astor Piazzolla und weiteren dargeboten. Weiters läuft derzeit das in Kooperation mit dem Verein Rote Kapelle organisierte Frühjahrsprogramm im gleichnamigen Veranstaltungsort. Am 13.03. gab die Theaterkompanie „ergo arte“ eine freie Inszenierung von Henry V. zum Besten. Herzlich einladen durften wir auch zur Lesung der Autorin Eva Billisich mit musikalischer Begleitung durch die Band Pfarrkaffe am 30. April. Im Juni wird der Kulturverein in mittlerweile langer Tradition die Veranstaltung Disco Inferno im BIG (Bundesinstitut für Gehörlosenbildung) Hietzing ermöglichen. Diese nicht öffentliche Veranstaltung in Kooperation mit dem Musiker Georg Ragyoczy sowie dem Stadtpolizeikommando Meidling ermöglicht den Kindern des BIG mittels getakteter Lichtshow und basslastiger Musik das Erlebnis einer Tanzveranstaltung. Nächste Veranstaltungen siehe: www.kulturverein-hietzing.wien. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!



Hietzing blüht auf – eine Rückschau



Das Frühlingsprogramm startete mit einem grandiosen Diavortrag von Priska Seisenbacher „Die Frauen des Karakorum“ im Bezirksmuseum Hietzing. Die Malereien von Alexandra Uccusich zeigten in der interaktiven Vernissage „Woman4Nature“ im M2-Rahmenschaft in der Maxingstr. 2 die enge Verbindung zwischen dem Menschen und der Tier- und Pflanzenwelt auf. Der 1. Hietzinger Jazzfrühling wurde von dem Michaela Rabitsch & Robert Pawlik Quartet in der Waldteile eröffnet und das Hietzinger Duo Drahma's auf berührte die Wiener Seele mit Liedern aus Wien.

Auch beim diesjährigen Ober St. Veiter Grätzfest (25.&26. Mai) ist der Kulturverein wieder beteiligt. Nebst dem beliebten Kinderschminkstand gibt es auch einen musikalischen Beitrag aus Hietzing. Beim Bezirksfest in Alt-Hietzing (Herbst 2024) bespielt der „Hietzing blüht auf“ Kulturverein wie gewohnt das Hotel Maximilian mit swingenden Klängen.



Hietzing blüht auf

AKTIONSTAG KUNST & NATUR

FREITAG, 7. JUNI 2024

Wo: im **GRÄTZLherz** (Nothartgasse 40)
und am Roten Berg

Programm:

- **9-12 Uhr:** Upcycling-Station
für Schulklassen
- **9-16 Uhr:** Interaktive
Kunstinstallation am Roten Berg
- **17 Uhr:** Vernissage im GRÄTZLherz
- **18-22 Uhr:** Drunter & Drüber
Kleidertauschparty (inkl. DJane und
Cocktails)



Aktionstag „Kunst und Umwelt“

Am Freitag, den 7. Juni, findet erstmalig unser Aktionstag „Kunst und Umwelt“ statt. Wir starten bereits um 9 Uhr mit einer Do-It-Yourself Upcycling-Bastelstation für Schulklassen bis 12 Uhr. Bei Interesse bitten wir zwecks der besseren Planung um eine Anmeldung (info@grätzleben.at). Gleichzeitig erstellen wir mit allen interessierten Menschen am Roten Berg eine interaktive Ausstellung. Hier laden wir euch ein, alte Zeichnungen, Malereien, etc. von euch mitzunehmen, welche ihr uns zur Verfügung stellen würdet und umgestaltet werden dürfen. Das Ziel ist ein gemeinsames Werk zu erschaffen. Um 17 Uhr ist unsere Vernissage zum Thema Umwelt und Natur im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40. Ab 18 Uhr heißt es dann wie gewohnt „Drunter & Drüber“-Kleidertauschparty! Für gute Stimmung wird unsere DJane und die Cocktails sorgen.



Künstlerin: Sabine Schwarz

Kunst am Bau in Hietzing – Folge 15



Vor allem in den 1950er-Jahren wurden in Wien zahlreiche Stiegen von Gemeindegewohnanlagen mit Hauszeichen versehen – kleine Bilder, zumeist neben oder über den Eingangstoren angebracht, die auch als Orientierungshilfe für Kleinkinder dienten. Das bekannteste Beispiel im 13. Bezirk ist der Steinitzhof zwischen Hietzinger Kai 7-9 und Auhofstraße mit seinen rund 250 Wohnungen, aber auch kleinere Wohnanlagen kamen zum Zug. Oft handelte es sich um Tier-Motive (Steinitzhof), manchmal auch um Pflanzen, z.B. in der Ebner-Rofenstein-Gasse 2-14 in Ober St. Veit.

1 In der 1952/53 errichteten Wohnanlage Gemeindeberggasse 1-17 in Ober St. Veit finden sich drei Hauszeichen von einer der wohl berühmtesten Künstlerinnen die damals in Wien tätig waren, nämlich **Maria Biljan-Bilger** (1912-1997). Ihr Natursteinrelief, eine **Möwe** darstellend, auf der Stiege 9 unterscheidet sich deutlich von den ebenfalls Vogel-Motive darstellenden und „konventionelleren“ Hauszeichen der anderen an dem Bau tätigen Künstler-Kolleg*innen.

2 Ebenfalls in Ober St. Veit, an der Trazerberggasse 66-68, liegt ein lediglich fünf Stiegen umfassender kleiner Gemeindebau, neben dessen Eingängen sich Mosaike mit Tierdarstellungen befinden. Das 1957 entstandene Glasmosaik „**Korallenfische**“ von Siegfried Fischer (1899-1974) bei der Stiege 5 in der Schrutkagasse 49 wirkt mit seiner Farbgebung gleichzeitig dekorativ und lebendig.

3 Wenig bekannt ist, dass es im 13. Bezirk auch eine nicht-städtische Wohnanlage gibt, die Hauszeichen, über den Türen der Stiegen, aufweist. Die aus mehreren Blöcken in der Löfflergasse 15-23, Lafitegasse 2-12 und Joseph-Lister-Gasse 42-44 in der Nähe des Hörndlwalds bestehende evangelische „**Wartburg-Siedlung**“ wurde 1952-54 von der gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Neusiedler errichtet – überwiegend für Donauschwaben und Siebenbürger Sachsen, die nach Kriegsende nach Österreich geflüchtet waren. Mehrere der Hauszeichen-Motive sind religiöser Natur, so etwa die „**Lutherrose**“ auf dem Block Lafitegasse 2-4.

Nächste Termine

Die nächsten „Kunst am Bau“-Grätzlspaziergänge mit Gerhard Jordan:
Freitag, **5. Juli 2024**, „**Küniglberg und Umgebung**“.
Samstag, **14. September 2024**, „**Ober St. Veit**“.
Anmeldung: Mail an hietzing@gruene.at (Treffpunkt und Uhrzeit werden bekanntgegeben).

Bewegt im Park

Die erfolgreiche Initiative „Bewegt im Park“ (finanziert vom Bundesministerium, von der Wiener Gesundheitsförderung und vom Dachverband der österreichischen Sozialversicherung) geht in die nächste Saison. Auch wir sind wieder in Kooperation mit dem ASV 13 mit einem Kurs vertreten. Unsere Fußballtrainer Christoph und Christopher bieten Fußballkurse an. Am Montag, 17. Juni ist Kursstart. 17:30 bis 18:30 Uhr spielen die Kinder und von 18:45-19:45 werden fortgeschrittene Fußballer*innen trainiert. Die Teilnahme ist wie gewohnt kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kurse finden wöchentlich statt und enden am 2.9. In Hietzing gibt es weitere Bewegungsangebote. „Fit und Gesund mit Musik“ gibt es immer mittwochs (19.6.-4.9.) von 18-19 Uhr, auf der ASVÖ-Anlage Speising. Donnerstags von 18-20 Uhr steht Racketlon Street auf der Friedrich-Julius-Bieber-Anlage am Programm. Weitere Kurse in Wien sind einfach über die Homepage: bewegt-im-park.at zu finden. Hier lohnt sich auch ein Blick in die Nachbarbezirke. In Meidling gibt es Turnen im Grünen, in Penzing Capoeira und in Liesing werden diverse japanische Kampfkünste (Aikido, Aiki Jo, Aikiki-Ken und Qigong) gelehrt. Zu erkennen sind die ausgebildeten Trainer*innen am gelben Bewegt im Park T-Shirt.



Finde deinen Kurs in deiner Nähe!

Web: bewegt-im-park.at

Wir brauchen neue Sportstätten im Bezirk



Die Motivation der Hietzinger Bezirksbevölkerung Sport zu betreiben ist groß. Dies zeigen die zahlreichen Sportvereine im Bezirk. Vor allem viele junge Menschen sind in den diversen Clubs aktiv. Der Fußballverein ASV 13 hat über 300 spielende Kinder und Jugendliche, ähnliche Zahlen liefern die Handballer von WestWien. Auch die Sportarten Landhockey, Volleyball, Baseball, Tennis und Badminton freuen sich großer Beliebtheit. Das Problem ist nur, dass es in Hietzing nicht genügend Sportplätze gibt. Die Vereine müssen mittlerweile sportmotive Kinder und Jugendliche ablehnen, weil sie aufgrund der begrenzten Trainingsplätze im Bezirk an ihren Grenzen gestoßen sind. Besonders ärgerlich ist die Tatsache, dass in den letzten nicht nur keine neuen Sportplätze errichtet wurden, sondern auch noch zwei abhandengekommen sind. Seit 2022 ist die Grünfläche der Don Bosco Wiese nicht mehr bespielbar (hier ist eine öffentliche Nutzung nach Fertigstellung des neuen Wohnprojektes möglich). Viel härter hat uns die ersatzlose Auflösung des Union Sport Zentrums Schönbrunn getroffen. An dieser Stelle parken nun übrigens PKW's und Reisebusse. Wir Hietzinger*innen ziehen nun an einem Strang und setzen uns für neue Sportstätten im Bezirk ein!

Yoga mit Silvia Knoll

In der Nothartgasse 40

Rücken-Yoga und Meditation
Montag 19:30-20:30 Uhr

Einzelstunden auf Anfrage

Einstieg jederzeit mögliche

Mehr Infos auf
www.silviaknoll.at
info@silviaknoll.at



Yoga mit Helga Leeb

In der Nothartgasse 40

Hormonyoga Workshop
Yoga & Brunch
Yogalates per Zoom
Schwangeren- und
Mama-Baby Yoga
Yoga-Auszeiten 2024

Mehr Infos auf
www.helgaleeb.com
helga.leeb@hotmail.com

Für ein gewaltfreies Miteinander im Bezirk

Unser Gesundheits- und Sozialnetzwerk war, so wie viele Hietzinger*innen auch, sehr erschüttert über den gewalttätigen Übergriff von Jugendlichen in Speising. Da uns das gute und friedliche Miteinander ein großes Anliegen ist, griffen wir das Thema sofort auf und setzten schnell präventive Gegenmaßnahmen, mit der Zielsetzung langfristig für ein gewaltfreies Miteinander in Hietzing zu sorgen, um. Herausgekommen sind bereits zwei Themenabende und Gewaltpräventionsworkshops in der Ober St. Veiter Volksschule. Interessiert? Einfach bei uns melden!



Gesundheits- und Sozialnetzwerk
GRÄTZLeben Hietzing

**GEWALTPRÄVENTIONSWORKSHOP
FÜR SCHULKLASSEN**
(Volksschule bis Oberstufe)

Termine: Di. oder Do. Vormittage

Wo: in deiner Schule oder
im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Zielgruppe: Schüler:innen in Hietzing

Kosten: 5€ pro Schüler:in

Terminvereinbarung: 0676 44 67 266



UNSER TEAM FÜR EIN GEWALTFREIES
MITEINANDER IN HIETZING

GRÄTZLeben Hietzing Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Nothartgasse 40, 1130 Wien
Tel.: 0676 44 67 266
E-Mail: vorsand@gratzleben.at

Spanisch lernen - Kinderspielgruppe



Seit Wochen bieten unsere Vereinsmitglieder Titi und Maria die „Spanisch lernen – Kinderspielgruppe“ an. Dabei werden sie tatkräftig von unserem Praktikanten Paul unterstützt. Die selbstorganisierte Spanisch-Kinderspielgruppe ist für Kinder ab 9 Monaten und deren Bezugsperson. Jeden Dienstag (in Schulzeiten) von 15:30-17 Uhr trifft sich die Gruppe im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40, um spielerisch spanisch zu lernen. Das Angebot ist für Vereinsmitglieder kostenlos und es ist keine Voranmeldung dafür nötig. Falls Sie Interesse haben, kommen Sie doch einfach an einem Dienstag vorbei.

NEU: Supervision für Hietzinger Pädagog*innen

Bei den Themenabenden „Gewalt beginnt mit den Worten“ gab es einen regen Austausch. Das Thema Gewalt wurde von verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. So waren unter anderem Gewalttheorien, Präventionsstrategien, Techniken der Deeskalation und Kommunikationsmodelle Inhalt. Übrig geblieben ist jedoch die Frage: „Was können wir nun tun?“ Wie so oft im Leben, kann hier keine allgemeingültige Antwort gegeben werden. Vielmehr liegt es an jedem Individuum selbst, sich mit dem Thema auseinander zu setzen, sich hineinzufühlen, sich hineinzudenken, zu reflektieren und selbst gewaltfreie Beziehungen zu den Mitmenschen zu leben. Auf diese Art und Weise schaffen wir den Nährboden für ein gewaltfreies Miteinander in unserer unmittelbaren Lebensumgebung. Zusätzliche konkrete Schritte unseres Vereins sind: 1. Das Weiterführen von Themenabenden 2. Gewaltpräventionsworkshops für Hietzinger Schüler*innen 3. Supervisionen für Hietzinger Pädagog*innen. Unser Vereinsobmann ist gelernter Sozialarbeiter mit mehrjähriger Erfahrung in der Jugendarbeit, zweifacher Vater, Fußballnachwuchstrainer, Lebens- und Sozialberater, Lehrer an der HLW23 und Supervisor. Er wird ab sofort regelmäßig Gruppensupervisionseinheiten für interessierte Pädagog*innen anbieten. Nähere Informationen dazu im Bild.

INTERVISION für Pädagog:innen

ZIELGRUPPE

- Elementarpädagog:innen
- Lehrkräfte

KOSTEN

- 10€ pro Einheit pro Person

TERMINE

- auf Anfrage



.....
..... Nothartgasse 40
..... www.ichbinwuertdig.at
..... Tel.: 0676 44 67 266

Demenz-Hietzing

Seit März 2024 ist es nun amtlich. Helmut Lutz folgt Petra Rösler als Sprecher der Initiative „Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing“. Mit Helmut wurde ein kompetenter und engagierter Nachfolger gefunden. Hauptberuflich ist er seit 2016 Geschäftsführer von Malteser Care und war davor knapp 11 Jahre beim Wiener Hilfswerk. Helmut, als auch die Initiative, können Sie persönlich bei der Veranstaltung „Quo vadis Demenzversorgung? Wie demenzfreundlich ist Wien?“ am Montag, den 1. Juli ab 17 Uhr in der wiederöffneten Volkshochschule (Hofwieseng. 48) kennenlernen.



Helmut Lutz (vorne rechts)
Beim Vernetzungstermin in der Bezirksvorstehung Hietzing

Intergeneratives Minigolftermin



An einem wunderschönen Apriltag trafen sich Schüler*innen der HLW23, Mitarbeiter der Wiener Städtischen Versicherung (Social Active Day), Bewohner*innen des Pensionistenhauses, Pfleger*innen und Mitglieder der Initiative demenzfreundliches Hietzing im KWP Rosenberg. Die Projektidee stammt aus dem Netzwerk. Sonja Holzbach (KWP Rosenberg) organisierte alles vor Ort und unser Vereinsobmann kam mit gut vorbereiteten Schüler*innen der Sozialmanagementschule von Sta. Christiana. Auf sieben Bahnen zeigten alle Teilnehmer*innen ihr Geschick und hatten dabei sichtlich Freude.

Vernetzungstermine

Gesundheitsmesse GRÄTZLeben
Samstag, 19.10.2024, 10-16 Uhr im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Sozial- und Gesundheitsvernetzung GRÄTZLeben Hietzing
Donnerstag, 23.05.2024, 17:30-19 Uhr im GRÄTZLherz, Nothartg. 40

Steuerungsgruppentreffen Demenzfreundliches Hietzing
Freitag, 24.05.2024, 14 Uhr im Amtshaus Hietzing

Info-Veranstaltung Gesundheit im Alter Freitag, 8.11.2024, 10-16 Uhr im Amtshaus Hietzing

Beratung und Angebote

GRÄTZLtratsch Jeden Dienstag von 13-15 Uhr im GRÄTZLherz, Kaffee, Kuchen, Austauschen und Begegnen

Hilfe im Pflegedschungel bei Demenz
Di., 21.05. 16-17.30 Uhr in der VHS Hietzing (Hietzinger Kai 131), kostenlose Beratung, Anm.: 01 8917 41 3000

Begegnungscafe mit Pfiff
Di., 28.05., 11.06., 25.06. & 20.08. 15-17 Uhr im Café daskardinal (Kardinal König Platz 3), zum Plaudern, Lachen, Erinnern, u.v.m.

Kaffee – Klatsch & Gedächtnis – Spaß Do., 13.06., 27.06., 11.07. und 8.08. 14-16 Uhr in der Wolkersbergenstraße 170 (SPÖ), Michaela Lauks (0699 101 88 248)

Quo vadis Demenzversorgung? Wie demenzfreundlich ist Wien?
Mo., 01.07., 17:30 – 20 Uhr in der VHS Hietzing (Hofwieseng. 48), Podiumsdiskussion & Info-Stände, inkl. Buffet (Veranstalter Grüner Klub im Rathaus)

VHS Hietzing in neuem Kleid

Aufmerksame Beobachter*innen haben sicher schon festgestellt, dass das Baugerüst auf dem Gebäude der Volkshochschule Hietzing in der Feldkellergasse abgebaut und die Fassade bereits fertig ist. Im Inneren wird aber noch fleißig gearbeitet. Wir vom Grätzmagazin durften schon jetzt einen ersten Blick in die „neue/alte“ VHS werfen. Neben der aktuellen Sanierung interessiert uns als Architekten aber natürlich auch die Geschichte des Hauses. 1974 wurde das Gebäude in der Feldkellergasse/Ecke Hofwiesengasse eröffnet. Davor hatte die VHS Hietzing nur kleine, angemietete Räumlichkeiten im Gemeindebau am Hietzinger Kai 7 zur Verfügung. Ein eigenes Haus inklusive großem Veranstaltungssaal verbesserte die Möglichkeiten für Bildungsangebote enorm.

Die Planung stammte vom Architekten Fred Freyler, der in den 50er und 60er Jahren vor allem Wohnbauten in Wien realisierte und ab 1973 als persönlicher Berater des damaligen Wiener Bürgermeisters Leopold Gratz tätig war. Das ursprüngliche Gebäude war eingeschossig und präsentierte sich als eine Art Pavillon mit großen Glasflächen zum Garten hin. Zehn Jahre später stand die nächste Veränderung für das Volkshochschulgebäude an: eine Aufstockung um zwei Geschoße zur heutigen Höhe, die 1984 abgeschlossen wurde. Wie erzählt wird, wurde so ganz nebenbei auch endlich das Problem des immer wieder undichten Daches gelöst.

Fast 40 Jahre später stehen andere Herausforderungen an: Die Stadt Wien hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein. Eine große Herausforderung in vielerlei Hinsicht, aber besonders für die bestehenden Gebäude in der Stadt. Immerhin entfällt der größte Teil der Treibhausgasemissionen auf das Heizen (und immer mehr auch Kühlen) unserer Häuser. Das Volkshochschulgebäude in Speising ist ein spannendes Beispiel dafür, wie diesen Herausforderungen im Gebäudebestand begegnet werden kann. Kaufmann und Wanas Architekten, die für den Umbau verantwortlich waren, legte in ihrer Planung großen Wert darauf, die Qualitäten des ursprünglichen Gebäudes zu erhalten. Gleichzeitig wurde das Haus durch gezielte Änderungen zukunftsfit gemacht.

Besonders die räumlichen Qualitäten der Volkshochschule bleiben bestehen. Es gibt einen großzügigen Eingangsbereich und zentrale, helle Begegnungsbereiche auf jedem Geschoß. Die Glasbausteine in den Treppenhäusern wurden geöffnet, dadurch fällt jetzt noch zusätzliches natürliches Licht in diese Bereiche. Für die vielseitigen Sportangebote wurden neue Garderoben und Duschmöglichkeiten geschaffen. Eine begrünte Terrasse über dem Vordach lädt dazu ein, auch im Freien zu lernen oder einfach den Ausblick zu genießen. Neben dem Schaffen von zeitgemäßen Lernräumen, war ein wichtiger Bestandteil der Sanierung die Ausstattung des Gebäudes mit einem zeitgemäßen Heizsystem. Auf dem Dach wurden dafür eine großflächige Photovoltaikanlage und eine Luftwärmepumpe installiert,



die in Zukunft für grüne Energie im Gebäude sorgen. Im Ursprungsgebäude kamen hochwertige, langlebige Materialien zum Einsatz, die auch weiterhin das Erscheinungsbild der Innenräume prägen. So erstrahlen zum Beispiel der Terrazzoboden in den Gängen und die aufwendige Holzverkleidung im Veranstaltungssaal nach sorgfältigen Ausbesserungsarbeiten in neuem Glanz. In einem Neubau wären solche hochwertigen Oberflächengestaltungen angesichts der steigenden Baukosten vermutlich nicht realisierbar gewesen. Auch die Außenflächen haben eine Generalüberholung bekommen. So wurden schon im letzten Jahr entlang der Feldkellergasse neue Bäume gepflanzt und Sitzbänke aufgestellt. Im hinteren Bereich, an der Ecke zur Speisinger Straße, sieht der derzeitige VHS Direktor Robert Streibel Platz für einen öffentlichen Park. Ob dieser Wunsch in Erfüllung geht, ist allerdings offen. Noch gibt es dazu rege Diskussionen. Ende Juni wird ein Großteil der Bauarbeiten am Gebäude abgeschlossen sein und die VHS Hietzing öffnet wieder ihre Türen. Erste Veranstaltungen und Kurse stehen schon im Sommer an, so richtig los geht es dann im Herbst ab dem Wintersemester 2024. In der geplanten Fotoausstellung „400 Tage Baustelle“ bekommen alle Besucher*innen außerdem einen spannenden Einblick, was sich in den vergangenen fast 2 Jahren hinter dem Baugerüst so getan hat.

Über die Autor*innen:

Arch. Carina Zabini, MArch. & MgA. David Kovařík PhD.

Nicht nur die berühmten Villen der Moderne haben den 13. Bezirk geprägt. In der Artikelserie „Architektur in Hietzing“ widmen wir uns nicht ganz so bekannten, aber mindestens genauso spannenden Bauten in unserem Bezirk. Mit unserem Büro Weitblick Architektur sind wir auch in Hietzing zu Hause. Wir beschäftigen uns vor allem mit bestehenden Gebäuden, für welche wir neue Nutzungsstrategien entwickeln – von Renovierungen, über Interior Design, bis hin zu Zubauten und Erweiterungen. So haben wir auch den leerstehenden Supermarkt am Roten Berg zum GRÄTZLherz umgebaut.



Web: weitblick.space
Tel.: 0676 4 660 660
E-Mail: office@weitblick.space
Addr.: Kupelwiesergasse 19/1

Die Hietzinger Grätzlbuchhandlungen



Lainzer Grätzlbuchhandlung

Lainzer Straße 141
Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Bücher & Geschenkladen Ober St. Veit

Hietzinger Hauptstraße 147
Web: buecher-geschenkladen.at
Tel.: 01 944 01 33

Buchhandlung Kral-Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 22
Web: kral-buch.at/kralhietzing
Tel.: 01 877 61 02

Moritz' Buchtipp: Woodwalker - Die Rückkehr, Staffel 2

Der Hauptcharakter Carag hat am Ende der 1. Staffel die Prüfungen in seiner Gestaltenwandler Schule bestanden und ist in die 2. Klasse aufgestiegen. Auch seine Schwester Mia ist jetzt an der Schule. Seinem ehemaligen Erzfeind Andrew Milling wurde seine menschliche Gestalt weggenommen. Außerdem sitzt er in einem, als Tiergarten getarnten, Gefängnis. Jedoch schaffte er es durch eine undichte Stelle mit seinen Verbündeten zu kommunizieren und eine Verbündete an der Schule anzuwerben. Daraus entsteht ein Rennen zwischen Carag, seinen Freunden, dem Rat und Andrew Milling und seinen Verbündeten, um ein altes Buch mit verbotenen Formeln zu finden. Sie können das Buch sicherstellen, doch leider wird Carags Lieblingslehrer entführt. Außerdem stellt sich heraus, dass der Lehrer das Buch vor seiner Gefangennahme nach Südafrika geschickt hat. Später kommt es zu einem Ausflug zu einer Wandlerschule in Südafrika bei welchem das Buch gesucht wird. Als beide Gruppen das Buch gleichzeitig finden entbrennt ein spektakulärer Kampf. Jedoch hat Carag einen mächtigen Verbündeten, nämlich den „Herr der Gestalt“, welcher sich in alle Tiere verwandeln kann, gewonnen.



Grätzlbuchhandlung empfiehlt



Madame Partitur, eine langgediente Souffleuse an einer Wiener Oper, weigert sich eines Tages, scheinbar ohne Grund, der hängenden Sopranistin einzuflüstern. Es folgt ihre Freistellung. Inmitten der Pandemie spielt die Oper ohne Publikum, die Atmosphäre strahlt vor Ungewissheit, die Welt ist aus den Fugen. Vor allem die von Madame Partitur, die kürzlich ihren Mann, einen bekannten Opernregisseur, verloren hat und mit ihm ihren gewohnten Alltag. Sie zieht sich zurück in den Garten, den ihr verstorbener Mann detailverliebt angelegt hatte. Sich um diesen zu kümmern, scheint ihr jedoch eine nicht bewältigbare Aufgabe. Vier Akte, vier Jahreszeiten hindurch, genießt man das spannende Schauspiel, dessen Bühne der Garten bildet und in ein literarisches Crescendo mündet. Ein zugelaufener Hund, ein plötzlich auftauchender Gärtner und die schillernde Opernintendantin begleiten Madame Partitur durch diese spannungsgeladenen Phasen von Verlust und Neuorientierung. Nicht immer sind Wahrnehmungen und Realitäten, Gegenwart und Vergangenheit klar zuordenbar. Die Konfrontationen zwischen Intendantin und Souffleuse, denen man eine durchaus liebevolle Feindseligkeit attestieren kann, entbehren nicht einer gewissen Komik.

Mein Leben ohne Weizen



Seit 20 Jahren weiß ich, dass ich eine Weizenunverträglichkeit habe. Diese wirkt in Zusammenhang mit meiner Pollenallergie stark auf meinen Organismus. Neben Verdauungsschwierigkeiten war vor allem Müdigkeit eine merkbare negative Auswirkung. Was habe ich seit der Diagnose gemacht? Wie vermutlich die meisten Menschen habe ich anfangs darauf reagiert und die Weizenaufnahme minimiert und versucht wegzulassen. Mit der Zeit ließ ich es jedoch schleifen und beachtete es defacto kaum. Es war für mich irgendwann normal, dass ich besonders im Frühling sehr erschöpft war. Als ich im Februar dieses Jahres bei der Gesundheitsmesse im GRÄTZLherz war, ließ ich mich von Nadja Sonnenschein-Flurer kinesiologisch austesten. Ohne großer Überraschung attestierte sie mir eine Weizenunverträglichkeit und empfahl mir zwei Monate darauf zu verzichten. Diesen Rat befolgte ich. Der Anfang war schwierig, da Weizen ein sehr häufiger Inhaltsstoff ist und es gar nicht einfach war Speisen ohne Weizen zu finden. Mit der Zeit legte sich zum Glück dieses Problem. Besonders erfreulich war jedoch meine neu gewonnene Energie. Ich kannte bis dato kein Frühjahr ohne starke Müdigkeit. Doch heuer war es anders!

Hier spricht der Boomer – Kolumne von Leo K.

Mir passiert es in letzter Zeit immer öfter, dass mich Bekannte und Freunde auf das verrückte Wetter ansprechen. Vor allem ältere Personen leiden unter starken Temperatur- und Luftdruckschwankungen und Extremereignissen (nur zur Erinnerung: wir hatten in einigen Orten Österreichs 30 Grad am ersten Aprilwochenende). Erwähnt man jedoch im Gespräch nur beiläufig das Wort „Klimawandel“ heißt es sogleich: „Komm' mir nicht damit, solche Phänomene hat es immer gegeben!“

Es mag in der Natur vieler Menschen liegen, die Augen vor unangenehmen Tatsachen so lange wie möglich zu verschließen. Traurig ist, dass eine große Zahl von Politikern, die ja bekanntlich eine Vorbildfunktion haben sollten, sich diese Verhaltensweise ebenfalls angeeignet hat. Sehr bedenklich finde ich jedoch, dass seitens eben dieser Politiker mit perfiden Slogans von den wahren Ursachen eines immer weiter verbreiteten Unbehagens abgelenkt wird – eines Unbehagens nicht nur bezüglich Wetteranomalien und Klima, sondern auch hinsichtlich sozialer Ungerechtigkeit und offensichtlicher Bevorzugung jener, die es sich richten können. Einen diesbezüglich ganz besonders unappetitlichen Auswuchs stellt die unsägliche „Leitkultur“-Debatte dar, die alles auf ein „Wir“ gegen „die Anderen“ reduziert. „Wir“, das heißt wohl Schnitzel, Schweinsbraten und Alkoholmissbrauch – inhaltsleerer geht's nimmer!

Wer seine „christlichen Werte“ gegen alles „fremde“ in Stellung bringt möge umgehend seine imperiale Lebensweise in Frage stellen. Europa und die gesamte westliche Welt leben seit Jahrhunderten ganz gut davon und damit, Menschen und Ressourcen im globalen Süden auszuheben bzw. den Produzent*innen unserer Konsumgüter nicht den Preis zu zahlen der ihnen zusteht – Fairtrade hin oder her! Gleichzeitig leidet der globale Süden längst über Gebühr unter den menschengemachten klimatischen Ver-

änderungen – man könnte hier zynisch einwerfen, dass es nur gerecht ist, dass der Klimawandel jetzt auch bei uns ankommt.

Meine Conclusio lautet daher: üben wir uns im Verzicht, ändern wir unser Mobilitätsverhalten, unsere Ernährungsgewohnheiten und unser Konsumverhalten. Überfluss vergiftet nicht nur unsere Seelen, sondern schadet auch der Gesundheit und dem Wohlbefinden. Ich weiß, dass es Mitmenschen gibt, die jede Tempo-30-Zone als Eingriff in die persönliche Freiheit wahrnehmen. Versuchen wir, auch diese Zeitgenossen ins Boot zu holen! Machen wir uns Mut, Zweifler in der Diskussion zu überzeugen! Und ja, wir müssen die Politik in die Pflicht nehmen. Das jüngste Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (EGMR), das „Klimaschutz als Menschenrecht“ anerkennt ist dafür beispielgebend, der eher zahnlose Entwurf für ein EU-Lieferkettengesetz (CSDDD), der noch nicht einmal beschlossen wurde, dagegen eher deprimierend.

Und noch ein Nachsatz zur „Leitkultur“: meine Kultur war, seit ich denken kann, der Rock'N'Roll. Der wurde bekanntlich nicht hier erfunden, spricht aber eine internationale Sprache und steht für ein Lebensgefühl, das überkommene Wert-Vorstellungen in Frage stellt und das alle Jugendlichen und jung gebliebenen Boomer dieser Welt verbindet. Wie hat es vor 55 Jahren bei diesem Festival doch so schön geheißen? Give me an F...



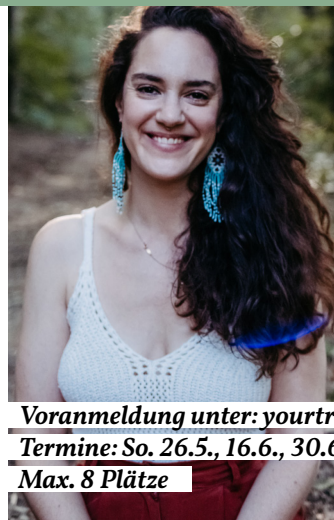
Transformative Atemsession

Wir, Alina und Mirjam laden dich im Rahmen einer Transformativen Atemsession zu einer Reise zu dir selbst ein! Beim Transformativen Atmen wird die Technik des verbundenen Atems genutzt, um Zugang zu unserem Körpergedächtnis und unserem Unterbewusstsein zu erlangen. So können wir u.a. tief liegende Emotionen verarbeiten, Stressladungen lösen sowie belastende Erfahrungen integrieren.

Transformatives Atmen unterstützt u.a. dabei:

- eine tiefere Verbindung zu dir herzustellen
- alte hindernde Muster zu transformieren
- belastende Themen aufzuarbeiten
- neue Erkenntnisse zu gewinnen
- Dankbarkeit, Freude, Lebendigkeit, Mut, u.v.m. zu fühlen

Wir freuen uns auf dich!



Voranmeldung unter: yourtrueself@gmx.at

Termine: So. 26.5., 16.6., 30.6., 14.7. jeweils 17-19:30h

Max. 8 Plätze

Eduard Diem



Der Maler und Bildhauer Eduard Diem feierte am 9. April seinen 95. Geburtstag. An dieser Stelle nochmals alles Gute lieber Eduard. In der Winterausgabe 2023 (Magazin #14) gab es ein doppelseitiges Interview mit dem begnadeten Künstler. Es freut uns sehr berichten zu können, dass Herr Diem weiterhin neue Werke kreiert und diese auch ausstellt. Im April gab es eine 5-tägige Ausstellung in der Galerie Frank im 1. Bezirk. Wer seine Werke bestaunen mag, kann sich gerne bei uns melden. Wir organisieren nämlich exklusiv für GRÄTZLeben Leser*innen eine private Führung mit Eduard Diem.

Do It Yourself mit Daniela

Ab sofort bietet unser Vereinsmitglied Daniela einmal im Monat DIY Workshops an. Am 7. Juni geht es mit einem Upcycling-Workshop für Kinder (im Rahmen unserer Aktionstages, siehe Seite 25) von 9-12 Uhr los. Hier können interessierte Erwachsene gerne Mitwirken und Mithelfen. In weiterer Folge sind an jedem ersten Freitag von 9:30-11 Uhr DIY Workshops für Erwachsene geplant. 5. Juli: Arbeiten mit Trockenblumen (Kranz oder Gesteck), 2. August: Bilderfilzen (rund oder eckig), 6. September: Arbeiten mit Serviettentechnik auf Holz (Schemel oder Box). Für die einzelnen Workshops wird ein Materialkostenbeitrag je nach Thema zwischen 10€ und 25€ eingehoben. Zusammen werdet ihr hübsche Dinge in angenehmer Atmosphäre schaffen. Daniela liebt es, wenn Leute zusammenkommen und gemeinsam kreativ werden. Zwecks der Planung und Beschaffung der Materialien ist eine Anmeldung für die Workshops erforderlich: danielahuebscho3@gmail.com



Wolfgang Wedan - Ukraine-Hilfe aus Hietzing

Die in Hietzing ansässige österreichische Entwicklungsorganisation Jugend Eine Welt leistet seit Kriegsbeginn in der Ukraine und den angrenzenden Staaten Nothilfe für die leidende Bevölkerung. Wolfgang Wedan, Nothilfe-Koordinator von Jugend Eine Welt, kehrte unlängst aus Odessa zurück. Denn die strategisch wichtige Hafenstadt am Schwarzen Meer wird vermehrt zum Ziel russischer Angriffe. „Selbst unter den Einwohnern, die bisher eher gelassen reagiert haben, steigt der Wunsch aus Odessa zu flüchten“, erzählt Wedan. Stromausfälle und eine mangelnde Wasserversorgung machen die Situation vor Ort immer unerträglicher. Kinder sind von den Kriegswirren traumatisiert. Schwangere entscheiden sich ihr Baby fern der Heimat sicher auf die Welt zu bringen. Die Don Bosco-Schwestern, Projektpartnerinnen von Jugend Eine Welt, stehen der Bevölkerung bei und helfen mit Nahrungsmittelpaketen, Feuerholz und Stromgeneratoren. Darüber hinaus versorgt die Hietzinger Entwicklungsorganisation auch die Babystation des örtlichen Spitals mit Medikamenten und medizinischem Equipment. Bitte helfen auch Sie den notleidenden Menschen in der Ukraine!



Jugend Eine Welt-Spendenkonto:

AT66 3600 0000 0002 4000

Web: jugendeinewelt.at/spenden

BEWUSSTE ELTERN – RESILIENTE FAMILIEN



Dein Kind nervt und stresst Dich regelmäßig? Du bist eine Mama/ ein Papa, die/der versucht alles richtig zu machen und fühlst dich trotzdem überfordert mit all den Erwartungen, Bedürfnissen und Macht-Kämpfen mit deinem Kind? Das Verhalten deines Kindes hat mehr mit Dir und Deinem Nervensystem zu tun, als Du denkst. Warum? Das erfährst und erlebst Du bei unseren Events mit Petra Herout. Sie nimmt Dich mit auf eine Reise weg von Familien-Frust, Perfektionismus und Stress hin zu bewusstem, gelassenem und nährendem Miteinander als Familie. 18.6., 18h Lesung aus dem Buch „MAMA, ICH GEB' MEIN BESTES!“ 25.6., 18h Workshop zum Thema bewusstes Eltern-Sein, wertschätzende Kommunikation und Resilienz „So wie wir als Familie lieben und unseren Alltag gestalten, schreiben wir Geschichte. Und zwar keine Geringere als die Geschichte der Kindheit unserer Kinder.“

Auf den Spuren von Maria Biljan-Bilger

Die Künstlerin Maria Biljan-Bilger hat definitiv ihre Spuren in Hietzing hinterlassen. Vor allem das „Weltenrad“-Mosaik auf der Hausfassade neben dem Eingang zum Hietzinger Ekazent ist wohl jeder:m in Hietzing bekannt. Auch Hauszeichen auf Gemeindebauten stammen von ihr. Manche Hietzinger*innen können sich womöglich noch an den Sandsteinbrunnen im Ekazent erinnern. Dieser steht nun in Sommerein am Leithagebirge. Dort befindet sich auch eine tolle Ausstellungshalle (Hauptstraße 61, Maria Biljan-Bilger Weg). Die Ausstellung kann von Mai bis Oktober jeden Samstag und Sonntag von 14-18 Uhr besucht werden. Wir planen für Sommer gemeinsam mit Interessierten die Menschen die Ausstellung zu besuchen (bei Interesse einfach bei uns melden: 0676 44 67 266).



Veranstaltungen in Hietzing

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag Fußballtrainings (ab 17. Juni)
17:30-18:30 Uhr am Roten Berg bei den Fußballtoren für Kinder
18:45-19:45 Uhr am Roten Berg für Jugendliche und Erwachsene

Jeden Dienstag GRÄTZLratsch
13-15 Uhr im GRÄTZLherz, Kaffee- bzw. Teetratsch mit Nachbar*innen (nicht in den Schulferien)

Juni

Jeden Montag bis Donnerstag Jugendcafé
17-18 Uhr im GRÄTZLherz, Raum für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren

Jeden Montag Yoga mit Silvia,
19-20 und 20-21 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot,
info@silviaknoll.at, silviaknoll.at, Seite 26

Jeden Dienstag Spanisch Lernen Kindergruppe
15:30-17 Uhr im GRÄTZLherz, mit Titi und Maria, Seite 27

Jeden Donnerstag Yoga mit Helga
10-11 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot, helga.leeb@hotmail.com,
helgaleeb.com, Seite 26

Sa., 1.06. Sommerfest mit Familienolympiade
15-21:00 Uhr im GRÄTZLherz und am Roten Berg,
näheres siehe Seite 2

Do., 6.06. Spieleabend
18:30-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen,
Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 7.06. Aktionstag "Kunst und Natur"
9-17 Uhr im GRÄTZLherz und am Roten Berg, näheres siehe 24

Fr., 7.06. Vernissage "Kunst und Natur"
17 Uhr im GRÄTZLherz, mehrere Hietzinger Künstler*innen,
siehe Seite 25

Fr., 7.06. „Drüber und Drunter“ – Party
18-22 Uhr im GRÄTZLherz, Djane und Cocktails & Kleidertausch,
siehe Seite 22

Do., 13.06. Meditationsgruppe
19-20 Uhr im GRÄTZLherz, mit Saggi, Anm.: info@ayourveda.at

Di., 18.06. Hietzinger Frauen Schreibwerkstatt
10-12 Uhr im Hotel Maximilian, organisiert von women.are.better.together, Anm.: lore.brandlberger@gmail.com

So. 16.06. Atemworkshop
17-19:30 Uhr im GRÄTZLherz, Alina und Mirjam, Seite 32

Di., 18.06. Lesung „MAMA, ICH GEB' MEIN BESTES!“
18 Uhr im GRÄTZLherz, Autorin Petra Herout, Seite 33

Do., 20.06. Spieleabend
18:30-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Do., 20.06. Abend der offenen Tür der Foodcoop Biohamster
17-20 Uhr Lainzer Straße 123a, keine Anmeldung notwendig

Di., 25.06. Workshop zum Thema bewusstes Eltern-Sein, wertschätzende Kommunikation und Resilienz
18-20 Uhr im GRÄTZLherz, mit Autorin Petra Herout, Seite 33

Do., 27.06. Spieleabend
18:30-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

So. 30.06. Atemworkshop
17-19:30 Uhr im GRÄTZLherz, Alina und Mirjam, Seite 32

Juli

Jeden Montag bis Donnerstag Jugendcafé (bei Erfolg im Juni)
17-18 Uhr im GRÄTZLherz, Raum für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren

Jeden Donnerstag im Juli Spieleabend
18:30-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Mo, 1.07. Quo vadis Demenzversorgung? Wie demenzfrei- undlich ist Wien?
17-20 Uhr in der VHS Hietzing (Hofwiesengasse 48), Podiumsdiskussion und Info-Stände, inkl. Buffet Veranstalter Grüner Klub im Rathaus, Gäste am Podium: Teresa Kurzbauer (Leiterin Demenzhilfe Wien), Daniela Martos (Sorgenetz) und Helmut Lutz (Geschäftsführer Malteser Care GmbH)

Fr., 5.07. DIY Workshop für Erwachsene
9:30-11 Uhr im GRÄTZLherz, Arbeiten mit Trockenblumen (Kranz oder Gesteck), Anmeldung: danielahuebsch03@gmail.com, siehe Seite 32

Fr., 5.07. Kunst am Bau – Grätzlspaziergang
15 Uhr mit Mag. Gerhard Jordan, Königlberg und Umgebung, Anm.: hietzing@gruene.at

Mo.,- Fr., 8.07-12.07. GRÄTZLeben Feriencamp I

So. 14.07. Atemworkshop
17-19:30 Uhr im GRÄTZLherz, Alina und Mirjam, Seite 32

Mo.,- Fr., 15.07-19.07. GRÄTZLeben Feriencamp II

Mo.,- Fr., 22.07-26.07. GRÄTZLeben Feriencamp III

August

Fr., 2.08. DIY Workshop für Erwachsene
9:30-11 Uhr im GRÄTZLherz, Bilderfilzen (rund oder eckig), Anmeldung: danielahuebsch03@gmail.com, siehe Seite 32

Mo.,- Fr., 12.08-16.08. Koch-Camp für Kinder
9-14:30 Uhr im GRÄTZLherz, Christina Stamminger-Schöngruber, www.raumfuersherz.at, Tel.: 0680 33 22 831, raumfuersherz@gmx.at

Im August macht unser Vorstand Urlaub – da gibt es besonders viel Platz und Raum für deine eigenen Veranstaltungen bei uns!



FERIEN BETREUUNG

Abwechslungsreiche Ferienwoche in Hietzing für Kids von 6–14 Jahren

(Schwimmen, Tiergarten, Ballspiele, kooperative Spiele, Turniere, Schnitzeljagd, Kochen, Kreatives, u.v.m.)

HARD FACTS

Betreuungszeit: 9–16 Uhr
(Early Check in & Late Check Out auf Anfrage)

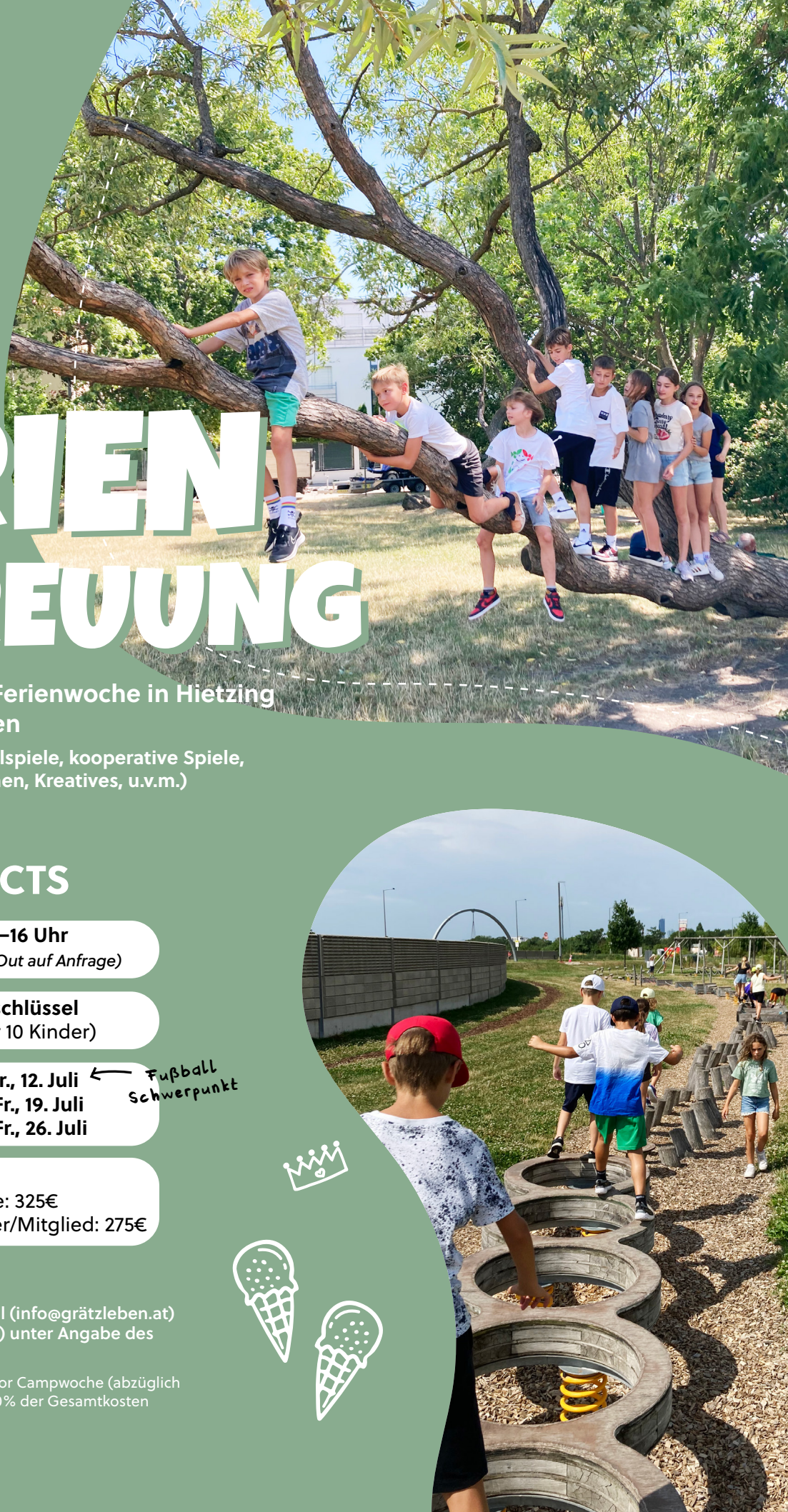
Guter Betreuungsschlüssel
(mind. 2 Personen für 10 Kinder)

1. Woche: Mo., 8.–Fr., 12. Juli
2. Woche: Mo., 15.–Fr., 19. Juli
3. Woche: Mo., 22.–Fr., 26. Juli

Kosten:
Komplette Woche: 325€
Weitere Woche/Geschwister/Mitglied: 275€

Anmeldung ab sofort per E-Mail (info@grätzleben.at) oder telefonisch (0676 44 67 266) unter Angabe des Namens und Alter des Kindes.

Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Campwoche (abzüglich 15€ Bearbeitungsgebühr). Danach 50% der Gesamtkosten (ausgenommen Erkrankung).



← Fußball Schwerpunkt



GRÄTZLeben

HIETZING



247 musicdesign.com



FOCO *stube*
Korkisch



Bewegung
Tanz
Yoga



Dr. Kerstin Schallaböck
Ärztin für Allgemeinmedizin



DIABETOLOGIE HIETZING
DR. MARLIES FRANK



Entdecke Schönheit
PRIVATPRAXIS FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE
UND MEDIZINISCHE ÄSTHETIK



Kardinal König Haus

MIXTUREN
von

Dr. Marie Sommer



weitblick
architektur



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!